



Regional Magazin
...eine l(i)ebenswerte Region

www.regional-magazin.at



LANDMASCHINEN KAUFMANN
Natternbach / Oberhörzing 5
www.kaufmann-traktoren.at



Aktion
Der derzeit bestsaugenste Mäher weltweit
Cub Cadet



REGIONALES online Kaufhaus

- persönliche & ehrliche Kundenberatung
- hochwertige Qualität
- fairer Preis - top Leistung
- regionale Unternehmen
- heimische Arbeitsplätze

Gerade jetzt bei regionalen Firmen einkaufen!
www.regional-magazin.at/kaufhaus

Gemeinden meistern Corona-Krise
Maßnahmen, Aktionen & Aktivitäten
Seite 4, 8, 12 & 19

WKO Grieskirchen und Eferding
unterwegs in Sachen Wirtschaft
Seite 2 & 16

Erstmals Musiksendung
im Tiergarten Walding
Seite 17

Neuigkeiten vom Sport
mit Hubert Huemer
Seite 24 & 25

Jetzt Karten sichern | 5. Dezember 2020 im Peuerbacher Melodium
„ADVENTTRÄUME DES SCHLAGERS“

PEUERBACH | Der TV-bekannt Schlagerstar „Oliver Haidt“ aus der Steiermark sowie elf weitere Stars der Schlagerszene geben sich am 5. Dezember 2020 im Peuerbacher Melodium ein Stelldichein. Eintrittskarten für diesen vorweihnachtlichen Schlager-Event sind beim Veranstalter, dem Österreichischen Schlagerklub, erhältlich.
www.schlagerklub.at



Karten erhältlich bei der
HOTLINE 0676/3491100

Regionales Online-Kaufhaus ermöglicht heimischen Betrieben gratis zu werben

Lesen Sie mehr auf Seite 14



OX
STEAKS & GRILL

~~FASTFOOD~~

DIE KÜCHE FÜR GUTEN GESCHMACK

Besuchen Sie uns im OX in Ried/I., Wels, Steyr, Plus City
Infos unter www.ox-steaks.at



4VIERTELTV www.4viertel.tv
HAUSRUCH- INN- MÜHL- TRAUIN-

- Sport Videos
- Wirtschafts Videos
- Kunst/Kultur Videos
- Freizeittipp Videos
- Image Videos
- Schul Videos
- Kinowerbung

Hubert Huemer | Höhenweg 18 | 4713 Gallspach | +43 (0)676/416 91 95

Druckservice

unschlagbar günstig!

SATURN MANAGEMENT
4722 Peuerbach • Kastlungerd 24
Weitere Infos erhalten Sie unter 0676 / 349 11 00 oder office@saturn-management.at

<p>Briefpapier</p> <p>Anzahl: 500 Stk. Format: A4 210 x 297 mm Druck: 90g/m² Laser-Offset 4-färbig / einseitig</p> <p>€ 54,90</p>	<p>Visitenkarten</p> <p>Anzahl: 500 Stk. Format: 85 x 55 mm Druck: 350g/m² Bilderdruck 4-färbig / einseitig</p> <p>€ 19,90</p>	<p>Fensterkuvert</p> <p>Anzahl: 1000 Stk. Format: 220 x 110 mm Druck: 80g/m² Offsetpapier mit Fenster, halbklebend 4-färbig / einseitig</p> <p>€ 119,90</p>	<p>Flugblatt</p> <p>Anzahl: 1000 Stk. Format: A4 210 x 297 mm Druck: 135g/m² Bilderdruck glänzend gestrichen 4-färbig / beidseitig</p> <p>€ 94,90</p>
---	--	---	---

Preise inkl. MwSt. ohne Versand und Gestaltung. Angebote gültig bis 30.06.2020

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den großartigen Einsatz und Zusammenhalt und unseren Kunden für ihre Treue in dieser schwierigen Zeit.

Gemeinsam schaffen wir das.

Dankeschön



„Wir sprechen nicht von einer Krise, sondern von einem Wendepunkt! Sehen wir jede Krise auch als eine Chance! Schwierige Zeiten lassen uns Entschlossenheit und innere Stärke entwickeln. Man drückt auf den Reset-Knopf und startet wie eine Rakete neu durch! Gemeinsam – Familie und Mitarbeiter – schaffen wir es!“

Ing. Günther Baschinger
Autohaus Baschinger GmbH



„Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiter, die so hinter uns stehen! So haben wir Mut gewonnen – für alles was kommt! Danke!“

Barbara Kocher-Oberlehner
Revita Hotel Kocher



„Ich bin stolz auf mein Team der Firma MKW, dass wir die Krise gut durchgestanden haben und auch noch weiter durchstehen werden! Gerade in schwierigen Zeiten zeigt sich ein gutes Betriebsklima, wie wir es bei MKW leben!“

Senator KommR Wolfgang
Niedendorfer
MKW Oberflächen + Draht GmbH



„Ich bin irrsinnig DANKBAR, dass ich mich auf jeden einzelnen unseres Teams in den vergangenen Wochen, trotz des überdurchschnittlichen Arbeitspensums, das wir gemeinsam zu bewältigen hatten, voll verlassen konnte! Danke für euren Optimismus und gute Laune, für euren Fleiß und Flexibilität!“

Barbara Kerschberger
Hochhauser-Kerschberger GmbH



„Ein herzliches Dankeschön an unsere Mitarbeiter für die großartige Leistung der letzten Wochen. Mit Zusammenhalt und Teamgeist stellen wir die Weichen für eine sichere Zukunft!“

Michael & DI (FH) Susanne Moosmayr
Moosmayr Ges.m.b.H.



„Danke an unser Team für die Unterstützung in dieser schwierigen Zeit! So können wir bestmöglich für unsere Kunden da sein!“

Ing. Thomas Muggenhumer
Muggenhumer Energiesysteme GmbH



„Ein großes DANKE auch an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der WKO Grieskirchen und WKO Eferding für die Tausenden Telefonate und persönlichen Gespräche, die sie seit 14. März 2020 geführt haben!“

Hans Moser
Leiter der WKO Grieskirchen und
WKO Eferding

Zusammenarbeiten und zusammenhalten.

Gerade jetzt.

Eine Danke-Initiative der heimischen Betriebe und der WKO Grieskirchen.

Wirtschaft sind wir Alle!



Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Betreuung werden forciert

Bundeskonzert i.H.v. 2,42 Milliarden Euro stärkt regionale Schulstandorte

GRIESKIRCHEN | Bildung ist ein wesentlicher Bestandteil für die Zukunft – insbesondere in einer Krise darf dieser Bereich nicht zu kurz kommen. Daher werden mit dem nun präsentierten Schulentwicklungsprogramm insgesamt 2,42 Milliarden Euro für den Neubau, Zubau und die Sanierung an Bundesschulen in die Hand genommen und vor allem in den Regionen investiert.

Im Hausruckviertel sind sieben Bundesprojekte im Programm enthalten, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden. Eines der Vorzeigeprojekte in diesem Bereich stellt die HTL Grieskirchen dar. Die Schule konnte zuletzt ihr Angebot erweitern.

„Durch die Installierung des zusätzlichen Zweiges der Medizininformatik wurde die Anzahl der Klassen von ursprünglich 10 auf 15 ausgebaut. In weiterer Folge konnten wir durch die Erweiterung der Fachrichtung Informatik eine Steigerung von 15 auf 20 Klassen verbuchen. Aufgrund des starken Zulaufes, insbesondere aus



Abg.z.NR Laurenz Pöttinger, Direktorin Barbara Egger, Bürgermeisterin Maria Pachner und Abg.z.NR Klaus Lindinger freuen sich, dass das Schulpaket des Bundes konkret in den Regionen bei den Schulstandorten wichtige Verbesserungen bei der Digitalisierung bringt. (Foto: ÖÖVP/Sebastian Wolfram)

dem Hausruck- und Innviertel, ist ein Ausbau unbedingt notwendig. Ich freue mich sehr, dass diesem Vorhaben nun von Seiten der Bundesregierung Folge geleistet wird“, hält Direktorin Barbara Egger fest.

„Der große Andrang an unsere Höhere Technische Lehranstalt in Grieskir-

chen gibt der exzellenten Arbeit von Direktorin Barbara Egger und ihrem Professoren-Team recht. Teilweise mussten wir schon auf die Räumlichkeiten der angrenzenden Neuen Mittelschule zurückgreifen, um dem Ansturm von Schulanfängern gerecht zu werden. Deshalb freut es mich umso

mehr, dass nun die von uns forcierte Erweiterung umgesetzt wird“, so Bürgermeisterin Maria Pachner.

„Die HTL Grieskirchen hat sich in den letzten Jahren großartig entwickelt. Die Erweiterung ist meines Erachtens eine sinnvolle und notwendige Investition in unserer Region und unsere Wirtschaft. Die Schülerinnen und Schüler der HTL bekommen meist in ihrem Maturajahr schon Angebote von Unternehmen. Das zeigt die Qualität dieser Schule sowie den Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften auf Seiten der Wirtschaft“, hebt der ehemalige Stadtrat und jetzige Nationalratsabgeordnete Pöttinger hervor.

Die Bundesregierung setzt auf Klimaschutz mit Hausverstand. Bei allen Schulprojekten wird daher künftig die Möglichkeit der alternativen Energieerzeugung geprüft. Wenn die Voraussetzungen gegeben sind, sollen bei allen Bundesschulen, Umwelttechnologien wie zum Beispiel Photovoltaikanlagen auf Schuldächern, eingesetzt werden.

Mit Auto **SCHRÖCKER** zum **TRAUMAUTO**

Unsere Top-Angebote zum Sommerbeginn

DIE SKODA SPEZIALISTEN

- SERVICE WERKSTÄTTE
- SPENGLEREI
- LACKIEREREI

www.schroecker.at



Skoda Octavia 4x4 Combi L&K TDI DSG

184 PS, EZ 12/2015, Allrad Panorama Schiebedach, Kessy, Rückfahrkamera, ACC, Navi, uvm.

€ 23.800,-



Skoda Fabia Combi Ambition 1,4 TDI Drive

90 PS, EZ 08/2017 Lichtassistent, City Notbremsassistent, Navi, uvm.

€ 13.900,-

>> AKTION - Bei allen lagernden Fahrzeugen gibt es bis 30. Juli Winter-Alukompletträder GRATIS dazu! <<

Unsere Service-Leistungen für SIE

- \$57a Überprüfung
- Klimaanlage-Service
- Fahrzeugaufbereitung jeder Art
- Steinschlag-Reparatur
- Spenglerei & Lackierung
- Reifeneinlagerung & -service
- Kundendienstersatzwagen
- Abschleppdienst
- Hol- und Bringservice
- Dellendrücken

AUTO
SCHRÖCKER

FREIHEIT ANDERS ERFAHREN

WEILBACH - A-4984 Weilbach | Ellreching 3 | Tel. 0 77 57 / 70 02
WENG - A-4952 Weng im Innkreis | Hauptstraße 17 | Tel. 0 77 23 / 56 00
GRIESKIRCHEN - A-4710 Grieskirchen | Moosham 40 | Tel. 0 72 48 / 62 133 - 0

• KFZ-Service & Reparatur aller Marken • Neu- und Gebrauchtwagenverkauf



St. Agatha bewältigt gemeinsam die Corona-Krise

ST. AGATHA | Auch St. Agatha wurde von der Corona-Pandemie nahezu überrannt als es am 16. März zu einem „Beinahe-Stillstand“ kam. Zeiten die man lange nicht vergessen wird und die immer noch nicht ganz vorbei sind, aber durch Hilfsbereitschaft, Zusammenhalt und Ideenreichtum, hat man in der Gemeinde St. Agatha auch diese Herausforderung bisher sehr gut gemeistert.

Durch das engagierte Gemeindearzt-Ehepaar Johanna und Martin Schiffkorn gab es bereits am 12. März die ersten Informationen und gleichzeitig den Hinweis, wegen der großen Gefahr sämtliche Veranstaltungen abzusagen.

Der von der Regierung angesagte Shutdown kam dann schneller als ursprünglich geplant. Am 16. März blieb die Neue Mittelschule völlig leer, nur ganz wenige Kinder kamen in die Volksschule und in den Kindergarten. Die Menschen begannen sich auch in St. Agatha zu schützen und blieben zu Hause.

Mitarbeiter im Gemeindedienst äußerst flexibel

In den verschiedenen Bereichen des Gemeindedienstes kam es zu individuellen Lösungen. Die Mitarbeiter des Gemeindeamtes machten noch Normalbetrieb und reduzierten dann die Anwesenheit durch Abbau von Urlaub und Zeitausgleichs-Guthaben. Das Schul-, Kindergarten- und Reinigungspersonal musste vorerst dienstfrei gestellt werden, weil kein Arbeitsbedarf mehr bestand. Bürgermeister Manfred Mühlböck freut sich aber sehr, dass unter Leitung von Schulwart Roman Fraungruber von diesen Mitarbeiterinnen dann viele Arbeiten erledigt worden sind, wie die Pflege der Grünanlagen, die in Normalzeiten erst viel später am

Programm gestanden wäre. Auch am Bauhof gab es nur eine ganz kurze Dienstfreistellung, dann begann die Frühjahrskehrung im Ort und auf den Straßen. „In schwierigen Zeiten lernt man die Menschen kennen“, lautet ein altes Sprichwort. In diesem Fall kann das der Agathenser Ortschef durchaus positiv bestätigen.

Landjugend half in vielen Bereichen

Die Landjugend bot sich gleich zu Beginn zur Mithilfe bei Einkäufen und Besorgungen an und übernahm bis Ende April die tägliche Essenzustellung bei der Aktion „Essen auf Rädern“. Sie mussten auch das Maibaumfest absagen und beteiligten sich an der landesweiten Landjugend-Aktion „Minimaibaum“.



Veranstaltungen abgesagt und verschoben

Natürlich sind auch in St. Agatha viele weitere Veranstaltungen abgesagt worden, wie das traditionelle Frühjahrskonzert des Musikvereines am Ostersonntag. Aber auch das Bauernkriegsspiel muss auf nächstes Jahr verschoben werden, das große Zeltfest „Der Bär ist los“, das Pfarrfest oder die Gewerbeschau werden ebenfalls Opfer der Corona-Krise.

Zeit der Entschleunigung

Für viele engagierte Menschen in St. Agatha bot die Corona-Zeit aber auch eine Zeit der Erholung, frei von vielen Verpflichtungen, eine erholsame Zeit die man schon lange nicht mehr kannte. Die Krise hat nicht nur ihre negativen Seiten.

Tatendrang und Engagement

Im Nah&Frisch-Markt von Wolfgang Benischko haben die Mitarbeiterinnen eine herausragende Leistung erbracht um die Bevölkerung während der Krise mit Lebensmitteln zu versorgen.

Besitzer Günther Baschinger hat die



Corona-Zeit genutzt um das Geschäft von 400 auf 600 Quadratmeter Verkaufsfläche zu vergrößern, ihm tut es leid, dass das bereits geplante Eröffnungsfest leider nicht stattfinden konnte.

Tatkräftig gearbeitet wurde in der Corona-Zeit auch bei der Hammer-



schmiede in Wiesenparz. Der Verein hat in unermüdlicher Arbeit mit zahlreichen Helfern das Obergeschoß mit Dach des alten Gebäudes, erneuert und es so vor einem drohenden Verfall gerettet. Damit ist der Schaubetrieb für viele weitere Jahre gesichert.

Schlange des Miteinanders

Eine Gemeindebürgerin hatte zur intensiven Zeit der Corona-Pandemie eine gute Idee in die Tat umgesetzt. Sie organisierte aus bemalten Steinen am Pfarrplatz eine Schlange. Jeder und jede war eingeladen,



bemalte oder beschriftete Texte anzureihen und so entstand eine Schlange des Miteinanders.

Bürgermeister Manfred Mühlböck freut sich besonders über das gute Miteinander in dieser schwierigen Zeit und dass die Bevölkerung die verordneten Vorsichtsmaßnahmen mitgetragen und eingehalten hat, denn so kann man jetzt mit einem besseren Gefühl wieder mehr Angebote in St. Agatha genießen. Die ersten Öffnungstage in der Gastronomie zeigen, wie wichtig die sozialen Kontakte für die Menschen sind.

Den Betrieben wünscht Manfred Mühlböck, dass sie die finanziellen Einbußen der Corona-Zeit gut überstehen und weiter für die Bevölkerung da sein können.

Kaufen Sie in unserem 360° Showroom ONLINE
und wir **SCHENKEN IHNEN**



600€

**ONLINE-ABSCHLUSSBONUS
+ 1/3 Finanzierung zinsfrei**

zusätzlich zu den bestehenden Aktionen!

(Eintauschbonus, Leasingbonus) Nähere Auskünfte unter +43 (0)664/2104790

Audi A4 Avant 2,0 TDI S-tronic
143318 km, EZ 2017, 150 PS, Leder, Xenon,
Panoramadach, Schiebedach, Navi, Rückf-Kam.,
SITZ-Hzgz, AHK, BT, AGR-Sitz, ALU



Audi A3 Sportback 1,6 TDI sport
53900 km, EZ 2018, 115 PS, Diesel, Xenon,
Navi, SITZ-Hzgz, BT, AGR-Sitz, ALU



VW Touran Comfortline 1,6 SCR TDI
58569 km, EZ 2018, 116 PS, Diesel, Navi,
Tempomat, AHK, BT, ALU



Mercedes B 220 4 Matic
2625 km, EZ 2018, 170 PS, Diesel, Automatik,
Vollausstattung



**IHR OPEL HÄNDLER
IN IHRER NÄHE**



OPEL CORSA 1,2 Edition | Benzin 75PS
Neuwagen - Navi, Rückfahrkamera,
Lenkradheizung

**IHR EU-IMPORTEUR
ALLER MARKEN**



NISSAN QASHQAI Automatik | Benzin 116 PS
EU-Neuwagen - Panoramadach, Navi, T.Leder,
el. Sitzheizung, 18" Alu, 360° Kamera

**IHR Jeep HÄNDLER
IN IHREM BEZIRK**



JEEP COMPASS Limited Automatik | Diesel 170PS
Vorführgewagen 100km - Panoramadach, Navi,
T.Leder, el. Sitzheizung, 19" Alu, Rückfahrkamera

FINDEN SIE IHR TRAUMAUTO ONLINE IM 360°-SHOWROOM



Wir bieten Ihnen auf www.baschinger.at rund um die Uhr die Möglichkeit Ihr Traumauto zu finden. Stöbern Sie in den Angeboten von **über 550 lagernden Neu-, Jung- und Gebrauchtwagen, Tages- und Kurzzulassungen und Vorführgewagen der verschiedensten Marken.** Bestaunen Sie bequem von zuhause im **innovativen 360°-Showroom** die Modelle innen und außen aus allen Blickwinkeln. Nehmen Sie Platz und tauchen Sie fasziniert in unser virtuelles Autohaus ein. **Jetzt mit 600€ Online-Abschlussbonus!** Wir sind überzeugt, auch für Sie das passende Traumauto zum unschlagbaren Preis parat zu haben.



Nur einen Mausklick von Ihrem neuen Fahrzeug entfernt - www.baschinger.at



BASCHINGER.AT
AUTOMOBILE

4084 St. Agatha

DAS INNOVATIVE AUTOHAUS

Machen Sie ihr Fahrzeug fit für den Sommer Schröcker bietet besten Service

WEILBACH/WENG/GRIESKIRCHEN | Für kostengünstige und zuverlässige Service-Arbeiten steht der Name SCHRÖCKER seit mehr als 30 Jahren.

Gerade im Winter wird ein Fahrzeug massiv beansprucht. Streusalz, Rollsplitt und widrige klimatische Bedingungen fordern hierbei oftmals ihren Tribut. Der Fahrzeugpflege kommt daher ein besonderer Stellenwert zu. Sorgen Sie nun mit SCHRÖCKER, dem Fahrzeugspezialisten mit Standorten in Weilbach, Weng und Grieskirchen, für ein langes „Leben“ Ihres Fahrzeuges und machen Sie es für den Frühling und Sommer fit.

Das Autohaus SCHRÖCKER entfernt Flugrost, welcher sich auch in den kleinsten Ecken Ihres Fahrzeuges ansetzt. Ebenso bietet Ihnen SCHRÖCKER auch eine Unterboden Wachsversiegelung für Ihr Fahrzeug. Als weiteren Bestandteil der „Schönheitskur“ für Ihr Fahrzeug wird eine professionelle Lackpolitur angeboten, welche Ihr Auto wieder in Hoch-



glanz dastehen lässt. Lassen Sie auch Ihre Windschutzscheibe auf kleine Steinschläge kontrollieren, denn Auto SCHRÖCKER repariert diese kostengünstig, bevor ein Tausch der Windschutzscheibe unumgänglich wird. Zum Abschluss steht für Ihr Fahrzeug noch das Klimaanlage-Service, mit reinigen und füllen dieser am Programm. Auf Wunsch montieren wir auch den passenden Fahrradträger auf Ihr Fahrzeug, ideal für Ihren Österreich-Urlaub.

Geschäftsführer Christian Schröcker und sein Team freuen sich auf Ihr Kommen. Anzeige

AUTO SCHRÖCKER

Auto Schröcker GmbH - Die Skoda Spezialisten, Service Werkstätte, Spenglerei, Lackiererei

WEILBACH - A-4984 Weilbach | Ellreching 3 | Tel: 0 77 57 / 70 02
 WENG - A-4952 Weng im Innkreis | Hauptstraße 17 | Tel: 0 77 23 / 56 00
 GRIESKIRCHEN - A-4710 Grieskirchen | Moosham 40 | Tel: 0 72 4 8 / 62 133 - 0

www.schroecker.at

HÖRMANN

**Garagentor
RenoMatic 2020**
ab € 948,-*



**M-Sicke Woodgrain
in 6 Aktionsfarben und
3 Aktionsdekoren**

**inkl. Antrieb
ProMatic Serie 4**

**Näheres bei Ihrem
Fachhändler!**



Antrieb ProMatic Serie 4

* Aktionen gültig bis 31.12.2020 in Österreich. Preise inkl. MwSt.



HOLZINGER

TÜR- UND TORBAU

Walter Holzinger Tür und Torbau

Unterdobl 2 • 4722 Peuerbach • +43 7276 2272 • www.holzinger-tore.at • tor.holzinger@aon.at

Rückkehr zur Normalität



WALLERN a.d. Tr. | Seit 18. Mai ist auch am Marktgemeindeamt Wallern der Parteienverkehr wieder uneingeschränkt zu den normalen Öffnungszeiten für die BürgerInnen möglich. Ab 06:45 Uhr sind die MitarbeiterInnen im Bürgerservice wieder durchgehend (ohne Mittagspause) erreichbar. Zum Schutz unserer MitarbeiterInnen und der BürgerInnen wurden bei jedem Arbeitsplatz Plexiglas-Scheiben aufgestellt. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist beim Betreten des Marktgemeindeamtes verpflichtend. Auch Be-

sprechungen in der Amtsleitung, im Bauamt und in der Buchhaltung sind ab sofort wieder uneingeschränkt möglich. Unabhängig davon besteht weiterhin die Möglichkeit alle Anliegen telefonisch oder per E-Mail vorzubringen.



Praxis für Physiotherapie und Osteopathie

Erwachsene | Kinder | Neugeborene

Dass Osteopathie für **Erwachsene sehr gut** einsetzbar ist, ist vielen schon bekannt. Aber auch für **Kinder** kann Osteopathie **Wunder** wirken.

Während der Geburt wirken sehr starke Kräfte auf den kindlichen Kopf und die Wirbelsäule ein. Osteopathie kann Abhilfe schaffen bei geburtsbedingten Schädel- und Gesichtsverformungen, Schiefhals, Hüftproblemen, Saug- und Schluckstörungen, Bronchitis, Asthma, etc.

Manchmal sind dann Säuglinge auch sehr unruhig und schwer zum Schlafen zu bringen. Bei größeren Kindern hilft Osteopathie auch bei Lern- und Konzentrationsstörungen oder Verhaltensstörungen;

„Viele Eltern kommen, um das Kind nach der Geburt auf Blockaden oder Funktionsstörungen durchchecken zu lassen.“



Petra Hofinger

4710 Grieskirchen · Pfarrhofberg 19 · Tel. 0664 / 44 55 021



Am 29.02.2020 konnte ein weiterer Erfolg der Bürgerlisten Oberösterreich gefeiert werden. Das 3. Landestreffen konnte mehr als 40 Bürgerlisten im Land begeistern. Die Veranstaltung war bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Hotel Ploberger erwies sich als sehr geeignet, eine Fortbildungsreihe für Bürgerlisten zu veranstalten.

Als erster Referent konnte Dr. jur. Eichert das Top Thema „Zusammenarbeit mit der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft“ für Bürgerlisten äußert fachkundig und praxisbezogen beleuchten. Unser Leiter der politischen Akademie Christian Aichmayr, konnte in seiner Präsentation über positive Pressearbeit auf eine 35-jährige Erfahrung mit Bürgerlisten am eigenen Leibe, aber auch als Journalist beeindrucken. Nach der kommunikativen Mittagspause mit exzellentem Essen, bereitgestellt vom Restaurant Naschmarkt, konnten die zahlreichen politischen Freunde aus den anderen Bundesländern durch den Obmann der Bürgerlisten Oberösterreich, MR Dr. Martin Gollner begrüßt werden. Danach referierte der Gemeindearzt über Gruppendynamik in der politischen Entwicklung. Neben seinem Arztberuf verfügt Gollner seit 2010 über einen Abschluss als Arzt für psychotherapeutische Medizin und kann seit 2018 zudem einen Abschluss an der Donau-Universität Krems vorweisen.

Zu guter Letzt konnte Diplominge-

nieur Reinhard Bräuer, Absolvent der BOKU Wien, das aktuelle Thema der nachhaltigen, regionaler Produktion von Lebensmitteln, mit seinem artgerechten Bezug zur Landwirtschaft sehr anschaulich darstellen.

Insgesamt kann sich der Start der politischen Akademie der Bürgerlisten Oberösterreich als etabliert bezeichnen, die Rückmeldungen zu der Veranstaltung und den Vorträgen zeigten sich durchwegs sehr positiv. Der wiederbestätigte Vorstand hat daraufhin einen Folgetermin, den 27.02.2021, wieder im Hotel Ploberger fixiert.

Erfreulich ist, dass sich seither im Netzwerk der Bürgerlisten OÖ bereits 50 Bürgerlisten von 63 im ganzen Land zusammen gefunden haben, um gemeinsam einen Weg für die einzelnen Gemeinden, aber auch für Oberösterreich zu gehen. Wir Bürgerlisten Oberösterreich erleichtern auch Bürgerinitiativen den Weg als Bürgerliste bei der nächsten Gemeinderatswahl 2021 antreten zu können. Im Serviceteil unserer gemeinsamen Homepage finden sich bereits 6 Gemeinde-Servicebriefe mit entsprechenden Informationen und Formularen dazu.

Besten Dank an dieser Stelle an den Vorstand, die Mitglieder und das Netzwerk für die viele Arbeit im Aufbau und der Durchführung, insbesondere auch dem Stellvertreter Gollners, Fritz Nobis sowie Schriftführer Hans Stockinger (siehe Foto oben).

Anzeige



bezahlte Anzeige

Kindergartenteam unterstützt „Essen auf Rädern“

GRIESKIRCHEN | Die Aufrechterhaltung von „Essen auf Rädern“ hatte und hat natürlich auch während der Corona-Krise oberste Priorität. Allerdings gehören nicht nur die Essensbezieher zum gefährdeten Personenkreis, auch das ehrenamtlich tätige Zustellpersonal ist in einer Altersgruppe, die geschützt werden muss. Diese Problematik rief das Kindergartenteam auf den Plan und so erfolgte bis 18. Mai die Verteilung der Mahlzeiten durch die Pädagoginnen und Helferinnen des Kindergartens Parz.

„Als sich die Ansteckungen in der Anfangsphase täglich dramatisch erhöhten, sahen wir uns veranlasst, für unser „Essen auf Rädern-Team“ schnellstens



eine Lösung zu finden. Zu diesem Zeitpunkt war bereits erwiesen, dass der Krankheitsverlauf bei älteren Personen lebensbedrohlich sein kann. Gottlob gab es rasch eine Lösung, denn das Kindergartenteam hat sich spontan bereit erklärt, diese Aufgabe bis zur „Rückkehr in die Normalität“ zu übernehmen“, so Bürgermeisterin Maria Pachner.

Dank der disziplinierten Einhaltung der Schutzmaßnahmen durch die Bevölkerung hat sich die Zahl der Neuerkrankungen drastisch nach unten entwickelt, wodurch viele Bereiche wieder in den „Normalmodus“ rückgeführt werden konnten. Seit 18. Mai ist daher das „Essen auf Rädern-Team“ wieder im Einsatz – natürlich unter strikter Einhal-

tung der bekannten Schutzmaßnahmen.

„Wir sind gerne für Essen auf Rädern eingesprungen, schließlich geht es darum zusammenzuhalten und diese schwierige Zeit gemeinsam bestmöglich zu meistern“, so Christa Schmidleitner, Leiterin des Kindergartens Parz.

„Einerseits waren wir sehr froh, dass die Stadtgemeinde für unsere Sicherheit Vorsorgemaßnahmen getroffen hat und das Kindergartenteam für uns dankenswerter Weise eingesprungen ist, andererseits war aber auch die Freude wieder groß, als wir erfuhren, die Essensverteilung wieder übernehmen zu können. Schließlich sind wir mit Leib und Seele bei unseren täglichen Einsätzen“, erklärt Christa Streichsbier, Leiterin der Aktion „Essen auf Rädern“.

Grieskirchen wieder „vernetzt“

Die Urlaubsregion Vitalwelt freut sich auf seine Gäste!

GRIESKIRCHEN | Lokale und Gaststätten sind seit 15. Mai wieder geöffnet, mit 29. Mai folgen Hotels und andere Beherbergungsbetriebe. Mit dem Comeback können die Gäste wieder die Vielfalt der erlebnisreichen Urlaubsregion Vitalwelt genießen.

Die Urlaubsregion Vitalwelt und die im Herzen der Region liegende Bezirkshauptstadt Grieskirchen, ist seit jeher bei Einheimischen sowie Gästen gleichermaßen geschätzt und gern besucht. Durch die durch Corona bedingte Zwangspause vieler Geschäfte sowie der Gastronomie und Hotellerie freut man sich nunmehr über die Rückkehr zunehmender Normalität.

Glücklicherweise waren und sind die Bürger der Gemeinden des Bezirks Grieskirchen und der Urlaubsregion Vitalwelt stets diszipliniert im Mittragen und Umsetzen der Maßnahmen der österreichischen Bundesregierung zur Vermeidung der Verbreitung des Corona-Virus, was sich auch bei den Zahlen der Infektionen deutlich erkennen ließ. Gerade diese Disziplin ermöglicht es, nun auch die vielen Angebote in Grieskirchen und den zahlreichen Betrieben der Urlaubsregion Vitalwelt, wieder mit gutem Gefühl konsumieren zu können. Dies danken auch die Betriebe durch besondere Gast- und Kundenfreundlichkeit.



Tipp:

Die Bezirksstadt Grieskirchen hat wieder „ihr“ Netz. Kürzlich wurde es zwischen den attraktiven Bürgerhäusern am Stadtplatz montiert. Das rund 1.800 m² große und 250 kg schwere „Netz 2.0“ – ein textiles Kunstwerk der Künstlerin Maria Tremml – schlängelt sich beeindruckend durch die erlebnisreiche Innenstadt und ist allemal eine Reise wert. Genießen Sie dabei die

hervorragende Gastronomie mit zahlreichen Schanigärten und die kundenfreundlichen Geschäfte mit ihren breitgefächerten und qualitativ hochwertigen Angeboten.

Tourist-Info Vitalwelt:

Promenade 2
4701 Bad Schallerbach
Tel.: +43 7249 420710
Fax.: +43 7249 42071-13
info@vitalwelt.at



15. Mai: Wir freuen uns auf unsere Gäste! ❤️



Ab 29. Mai: Wir freuen uns auf unsere Gäste! ❤️

LANDMASCHINEN KAUFMANN



KAUFMANN LANDMASCHINEN

Der *Cub Cadet* Fachhändler in Ihrer Nähe



Cub Cadet

Type: XZ5 L137
Motor: 2 Zylinder 24 PS
Eigengewicht: 312 kg
Schnittbreite: 137 cm
Schnitthöhe: 2,5 - 11,5 cm
Fangbox: optional 230 Liter
Flächenleistung:
bis 12.500 m²/h

€ 5.800,-

NEU

Powered by
Kawasaki

Type: XT2 QR106
Motor: 2 Zylinder 24 PS
Eigengewicht: 312 kg
Schnittbreite: 137 cm
Schnitthöhe: 2,5 - 10 cm
Fangbox: 320 Liter
Flächenleistung: bis 8.500 m²/h

€ 3.500,-

XT2
ENDURO SERIES

solo by ALKO

COMFORT pro

Baujahr: 2020
Motor: 2 Zylinder 22 PS
Eigengewicht: 237 kg
Schnittbreite: 103 cm
Schnitthöhe: 3 - 8 cm
Fangbox: 220 Liter
Flächenleistung: bis 7000 m²

€ 2.690,-

- hydrostatisch
- LED-Scheinwerfer
- Tiefenführungsrollen
- Wasserschlauchanschluss

Made in Austria

POWERED BY
BRIGGS & STRATTON



Der Spezialist für • Traktoren • Landmaschinen • Gartengeräte

Alois Kaufmann GmbH
A-4723 Natternbach | Oberhörzing 5
Tel: 07278 / 20165 | Mobil: 0664 / 2740781



www.kaufmann-traktoren.at



Keine Covid-19-Infektionsgefahr in Badegewässern

OBERÖSTERREICH | Den wissenschaftlichen Erkenntnissen folgend passiert der Hauptübertragungsweg des SARS-CoV-2 Virus von Mensch zu Mensch mittels Tröpfcheninfektion. Namhafte Expertinnen und Experten von Universitäten und Fachorganisationen sehen keine Gefahr, dass eine Infektion mit dem SARS-CoV-2 Virus im Wasser stattfindet. Das Virus kann sich in Badegewässern nicht in infektiöser Form ausbreiten bzw. vermehren. Der molekulare Aufbau des Virus lässt kein Überleben im Wasser erwarten. Zudem

dürfte UV-Licht das Virus sehr rasch inaktivieren, seine Stabilität scheint daher in der Umwelt extrem gering zu sein. Im Wasser herrscht zusätzlich ein hoher Verdünnungsgrad, der eine Infektion noch unwahrscheinlicher macht. „Auch die AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit) beruhigt insofern, dass es derzeit keine Hinweise darauf gibt, dass sich Menschen über Trinkwasser/Leitungswasser oder Oberflächenwasser mit dem neuartigen Corona-Virus infiziert haben. Dies gilt auch für alle Badegewässer, wie unsere

Flüsse, Seen und Teiche. In Schwimmbädern sorgt zudem die Aufbereitung mit Chlor oder Salz für weitreichendere Hygienebedingungen und für Sicherheit. Alle vorliegenden Erkenntnisse deuten darauf hin, dass Viren durch das Chlor abgetötet werden. Damit dürfte auch im Wasser der Schwimmbäder kein erhöhtes Ansteckungsrisiko bestehen“, teilt Wasser-Landesrat KommR Ing. Wolfgang Klinger mit. „Das Fazit

der Expertinnen und Experten ist also, dass das eigentliche Risiko, sich mit dem SARS-CoV-2 Virus anzustecken, nicht im Wasser lauert sondern dann, wenn die mittlerweile bekannten Hygienemaßnahmen und der Abstand zu anderen Personen am und neben dem Gewässer nicht eingehalten werden! Es gilt daher unbedingt die Verhaltensregeln und Hygienemaßnahmen zu beachten“, so Klinger abschließend.



Rumbapflaumen und blaue Schutzmasken

NATTERNBACH | Auch dieses Jahr überraschte die FPÖ Natternbach die Mütter in ihrer Gemeinde mit Rumbapflaumen zum Muttertag. „Wir möchten uns mit dieser kleinen Geste bei allen Müttern für ihren tollen Einsatz bedanken. Die Corona-Maßnahmen haben allen Müttern heuer noch weitaus mehr abverlangt“, so der freiheitliche Faktionsobmann Ernst Chloupek. Aus aktuellem Anlass wurden diesmal daher auch blaue Mund-Nasen-Masken



verteilt, die von zwei Natternbacher Frauen genäht wurden. Die Mund-Nasen-Masken kamen dann bei der Verteileraktion sehr gut an.

SICHER SCHLAFEN DANK RAUCHMELDER

Sicherheit
Landesregierung
Oberösterreich

www.sicherheitslandesrat.at

Wenn Sie schlafen, werden Sie das Feuer nicht sehen, schmecken oder riechen. Aber sie können es hören!

Waldhochseilpark „goruck“ - spazieren in der Luft

HAAG a. H. | Der Waldhochseilpark „goruck“ in Haag am Hausruck liegt am Erlebnisberg Luisenhöhe. Der kurze, aber unglaublich interessante „Aufstieg“ zu diesem Park fällt schon in die Kategorie TRAUMHAFT. All das problemlos für die ganze Familie, denn man wandert den „Weg der Sinne“ hinauf zum Waldhochseilpark.



Aufgrund der Corona-Krise geschlossen, öffnet diese aktive ERLEBNISWELT am 29. Mai 2020, wieder ihre Hochschaubahnen. Das „goruck“ Team freut sich schon riesig auf die Besucher. Derzeit bitten sie aber, solange die Einschränkungen zur Eindämmung von Covid 19 aufrecht sind, um Voranmeldung. Aktuelle Infos finden Sie unter www.waldhochseilpark.at.

dards errichtet. Die persönliche Sicherheit ist das Wichtigste. Nach der Einschulung und dem Materialcheck durch unsere geprüften Trainer sowie der betreuten Absol-



vierung des Grünen Parcours, kann man dann selbstständig den Park erforschen.

Das aktive Bewältigen der unterschiedlichen Aufgabenstellungen, das Erleben gegenseitiger Unterstützung und das besondere Naturerlebnis stehen im Waldhochseilpark „goruck“ in Haag am Hausruck im Vordergrund.

Gerade jetzt ist ein Ausflug nach Haag am Hausruck, mit dem Begehen des „Weg der Sinne“ und der Bewegungswelt Waldhochseilpark „goruck“, mehr als nur empfehlenswert.

E-Mail:
goruck@waldhochseilpark.at
Tel: +43 (0)676 / 917 54 37
Web: www.waldhochseilpark.at



Anzeige

expert



TAUSCHEK

ELEKTRIKER GESUCHT!

tauschek.at

Experten gefragt?

ELEKTRO INSTALLATION

SICHERHEITS TECHNIK

ELEKTRO FACHHANDEL

PHOTO VOLTAIK



Naturerlebnisbad - Saison-Eröffnung am 29. Mai

GALLSPACH | Nach längerer durch Corona bedingter Verzögerung und aufgrund des glücklicherweise anhaltenden Abwärtstrends bei den österreichweiten Corona-Neuinfektionen hat das lange Warten auf das kühlende Nass ein Ende. Mit 29. Mai 2020 startet die Badesaison im Naturerlebnisbad Gallsbach.

Das Naturerlebnisbad Gallsbach ist nicht nur ein Paradies für Jung und Alt, sondern bietet auch Badevergnügen der ganz besonderen Art. Nämlich ganz ohne chemische Zusätze, keine Angst von Chlorallergien und keine brennenden Augen. Durch den Einsatz von einer verbesserten Beckenpflege mit einem Saugroboter sowie bepflanzte Regenerationsbereiche



und Pflanzenfilter wird beste Wasserqualität garantiert. Damit auch Rollstuhlfahrer in den Genuss des Naturerlebnisses kommen können, wurde hierfür ein spezieller Lift angeschafft. Badegäste können sich zudem im Er-

lebnisslokal „Mambo“ – die Strandbar bei leckeren Cocktails, Kaffee, Eis und vieles mehr auf der schönen Terrasse, die direkt an den mit blühenden Wasserpflanzen und Seerosen bepflanzten Teich angrenzt, kulinarisch verwöhnen lassen.

Corona Verhaltensregeln im Naturerlebnisbad Gallsbach

Damit der Badespass aber mit keinem späteren bösen Erwachen verbunden ist, wird es auch im Naturerlebnisbad nur einen beschränkten Eintritt geben können und zudem gelten nachstehende Verhaltensregeln:

- >> **Abstandsmarkierungen beachten**
- >> **mind. 1 m Abstand zwischen Personen die nicht im gemeinsamen Haushalt leben**
- >> **mind. 1 m Abstand zwischen den Liegeplätzen in alle Richtungen**
- >> **im Wasser einen Abstand von 3 bis 4 m einhalten**

Nun aber auf in das Freizeit- & Badeparadies, vor Ihrer Haustüre in Gallsbach.

Blühendes Gallsbach



GALLSPACH | Gallsbach ist ja zu jeder Zeit ein Naturparadies, mit zwei wunderschönen Parkanlagen. Der gepflegte Kurpark, direkt neben dem Gesundheitszentrum Zeileis, in dem einerseits im Musikpavillon in den Sommermonaten ein abwechslungsreiches kulturelles Programm für Jung und Alt geboten wird, andererseits aber auch ganzjährige erholende Spaziergänge auf behindertengerechten Wegen für Entspannung sorgen. Nur ein paar Schritte entfernt befindet sich der Naturerlebnispark. Auch dort kann man die Seele baumeln lassen. Teiche mit Fischen und Enten, ein

Bienenhaus und eine Vogelvoliere befinden sich in diesem „Naturreservat“. Aber nicht nur in diesen Parks blühen wunderschöne Blumen, denn mehr als 4.000 Frühlingsblüher haben heuer den gesamten schönen Ort zum Blühen gebracht. Gerade in der herausfordernden Zeit durch Corona hat die Ortsverschönerungsgruppe der Vitalwelt Hausruck Gemeinde mit diesem Blumenmeer für sehr viele positive Gedanken der Betrachter gesorgt. Ein herzliches DANKE an die freiwilligen und ehrenamtlichen „Blumenbetreuerinnen und Blumenbetreuer“, ist da mehr als angebracht.

Gallsbacher Maibaum

GALLSPACH | Mit einer durch Corona bedingten Verzögerung stand ab Mitte Mai auch in Gallsbach ein Maibaum auf dem Marktplatz. Dieser wurde von tüchtigen Gallsbachern unter Einhaltung aller momentan geltenden Gesundheitsvorschriften aufgestellt. Am Fuße des Maibaums wartet eine „Maibaumtür“, welche Interessierte zum Beispiel im Zuge eines Spaziergangs öffnen können. Dieser besondere Maibaum wird der Gemeinde Gallsbach und ihren Besuchern nicht nur im Frühling, sondern auch über den Sommer

erhalten bleiben und mit einem schönen Fest bei Zeiten wieder verlassen, sofern es die gesetzlichen Regelungen dann hoffentlich zulassen. Seitens der Gemeinde Gallsbach wird den Brüdern Horst und Heinz Obermayr für die Maibaumspende herzlichst gedankt.



Jausen-Stubn

ehem. Reiterstüberl
Achleithen 13 | 4722 Peuerbach
0664 / 36 95 241 - Brunmair Thomas | 0664 / 48 73 807 - Birgit



**jeden Mittwoch
ab ca. 16 Uhr**

um € 8,90



Ripperl „All you can eat“



Freitag & Samstag im Juni-Juli

GRILLABEND von ca. 18 - 21⁰⁰
„All you can eat“

bei jeder Witterung
RESERVIERUNG!

um € 10,90



**Kalte Platten auch
zum Mitnehmen!**



**jeden Sonn- und
Feiertag Mittags**



**Kalbsbraten +
warme Sonntagskarte**

um € 11,90


SEIT 1609
Baumgartner
Der reife Hochgenuss!

ÖFFNUNGSZEITEN

Di ab 16 Uhr (nur Mai-August)

Mi - Sa ab 16 Uhr || So + Feiertage ab 10 Uhr und nach Vereinbarung!

 /JausenStubn

Ihr Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck in „Corona-Zeiten“ „Corona-Info-Seite“ und „Regionales Online Kaufhaus“ gehen online

Nach zwölf Wochen halten Sie es wieder in Ihren Händen: Ihr Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck. Die Zeitung, in der Sie lesen können, was sich in unserer Region tut und was sich in den letzten 72 „Corona-Tagen“ getan hat. Das Virus hat uns dazu gezwungen, die beiden fix geplanten Ausgaben, die Ende März und Ende April erscheinen sollten, „zu streichen“. Die Gründe dafür sind einerseits einleuchtend, andererseits unverständlich. Einleuchtend deshalb, weil es in Zeiten wie diesen beinahe unmöglich war, außer Corona-Berichten andere Artikel zu bringen. Außerdem mussten die jeweiligen Nachrichten sofort, sprich nur ein paar Minuten später, für die Menschen abrufbar sein. Wir haben daher sofort auf unserer Homepage www.regional-magazin.at eine „Corona-Info-Seite“ und eine „Aktuelle Meldungen Seite“ online gestellt. Wie sehr unsere Leserinnen und Leser diese „sofortigen“ Informationen geschätzt haben und

nach wie vor schätzen, das zeigen uns die unzähligen täglich Besucherzahlen auf unserer Seite.

Damit kurz und ohne jammern zum Thema unverständliche Gründe. Im Gegensatz zu den großen Tageszeitungen die zum Teil „Corona-Hilfs-Gelder“ in Millionenhöhen vom Staat erhalten haben, gab es für uns sowie auch für andere regionale Printmedien keine bzw. kaum Unterstützung. Sehr (un)interessant die Geschichte, dass man in den „großen“ Medien nahezu täglich ganzseitige „Corona-Einschaltungen“ sehen konnte. „Gemeinsam schaffen wir das“, usw. Eine indirekte Unterstützung die unserem Medium jedoch verwehrt blieb.

Doch unsere Leser warten in 88 Gemeinden aus 7 Bezirken darauf, dass sie Neues und auch sehr viel Positives aus Ihrer Region im Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck erfahren. Das motiviert uns auch weiterhin unseren Leserinnen und Lesern genau das zu bieten und

das zum Nulltarif.

Apropos Positives. Neben unserer Corona-Info-Seite und unserer Aktuelle-Meldungen-Seite haben wir uns auch sofort überlegt wie wir unseren Partnern, die zum Teil schon 15 Jahre lang mit ihren Inseraten und PR-Berichten unsere GRATIS-Zeitung ermöglichen, spontan helfen können. Und schon war auf unserer Website das „Regionales Online Kaufhaus“ geboren. Zum Nulltarif haben sich sofort regionale Wirte, Sportgeschäfte, Lebensmittelproduzenten, Juweliere, Auto- und KFZ-Betriebe, Ausflugsgebiete uvm. eingetragen, um den Menschen mitzuteilen wie, wann und was man bei ihnen, in und nach der Corona-Zeit alles bekommt und wie die Essensauslieferung/-abholung, Autokauf, KFZ Service, Fahrradreparatur oder Fahrradkauf usw., mit allen geltenden Corona-Richtlinien „abläuft“. Der Lohn

für diese Aktion waren beinahe täglich „Danke“ E-Mails und „Danke“ Anrufe von Firmenchefinnen und Firmenchefs. So macht uns unsere Arbeit Spaß, denn wir wollen für die Menschen in unserer Region da sein. Natürlich brauchen auch wir Einnahmen, denn Druckkosten, Postkosten und vieles mehr, müssen natürlich bezahlt werden. All das Ganze ohne „Corona-Medienunterstützung“ der Bundesregierung. Aber wir haben ja unsere treuen und verlässlichen Partner. Dafür sagen wir „DANK!“

TIPP: Unser „Regionales Online Kaufhaus“ bleibt fortan ein Bestandteil Ihres Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck. Also ab auf unsere Internetseite, wo sich jetzt regionale Betriebe zum Nulltarif eintragen können.

REGIONALES online Kaufhaus
Gerade jetzt bei regionalen Firmen bequem von zu Hause aus einkaufen

www.regional-magazin.at/kaufhaus

DER ŠKODA DEAL.

Jetzt 1.000,- Euro Prämie on top auf viele Lagerschnäppchen. Ihr ŠKODA Partner.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Details bei Ihrem ŠKODA Berater. Stand 4.5.2020. Symbolfoto. Unverb., nicht kart. Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Für Privatkunden pro Kauf einmalig gültig. Solange der Vorrat reicht. Verbrauch: 18 kWh (CITIGO^e iV)/1,9–9,4 l/100 km. CO₂-Emission: 0–217 g/km.

Autohaus
Lang
Grieskirchen Haag/H. Ried/l.

4710 Grieskirchen
Wenger Straße 4
Tel. +43 7248 68089
www.autohauslang.at

Drastische Umsatzeinbrüche und Überlebenskampf im Fahrzeughandel Fahrzeughandel fordert dringende Impulse

OBERÖSTERREICH | Eine aktuelle Umfrage der WKO unter den oberösterreichischen Fahrzeughändlern lässt infolge der Corona-Krise auf eine hohe Insolvenzgefahr von Betrieben und langfristige Folgen für die Branche schließen. Um die Geschäfte wieder anzukurbeln, braucht es dringend externe Kaufanreize.



Gremialobmann des OÖ Fahrzeughandels Adolf Seifried
(Foto: cityfoto/Roland Pelzl)

Die Corona-Krise trifft den OÖ Fahrzeughandel mit voller Wucht. Das Kaufinteresse ist dramatisch eingebrochen, wie eine aktuelle Umfrage des WKO Landesgremiums unter 158 teilnehmenden Händlern aufzeigt. „Die Frequenz in den Schauräumen und die Neugeschäftsentwicklung wird mit über 80% als schlecht oder eher schlecht bewertet. In einer Branche mit geringen Margen und niedrigen Eigenkapitalquoten sind solche Werte Existenz bedrohend“, so Adolf Seifried, Gremialobmann des OÖ Fahrzeughandels.

32.000 Mitarbeiter von möglicher Arbeitslosigkeit betroffen

Österreichweit weisen laut KMUForschung über 3.500 Fahrzeughändler mit rund 32.000 Mitarbeitern eine Eigenkapitalquote von unter 8% auf. Überwiegend fremdfinanzierte Fahrzeugbestände können jetzt nicht umgeschlagen

werden und verlieren jeden Monat an Wert. Der Corona-Hilfsfonds zur unterstützenden Deckung von Fixkosten greift nicht. „Die Zuschüsse setzen einen 50 %-igen Wertverlust voraus. Der Fahrzeughandel fällt somit trotz desaströser absoluter Zahlen durch den Rost. Betriebe und Arbeitsplätze bleiben akut gefährdet“, unterstreicht Seifried.

219 Millionen Euro Zusatzkosten binnen 4 Monaten

Eurotax Österreich hat die zusätzlichen Kosten analysiert, die durch den Wertverlust der angebotenen Fahrzeuge und durch längere Standzeiten entstehen. Ausgewertet wurden die Daten für den Zeitraum 16.3. bis 13.4.. Verbunden mit einer Hochrechnung bis Mitte Juli fallen für Österreichs Fahrzeughändler innerhalb von vier Monaten Mehrbelastungen in Höhe von 219 Millionen Euro an. „Dieser Be-

trag ist für die ohnehin angeschlagene Branche ohne zusätzliche Impulse nicht zu stemmen“, betont Seifried.

Viele Fahrzeuge bald teurer

Günstige und prompt verfügbare Autos werden derzeit immer knapper. Daher ist mit einem raschen Preisanstieg bei Gebrauchtwagen, Vorführ- und Jahreswagen sowie bei Tageszulassungen zu rechnen. Wer jetzt noch kauft, fährt besser. Der schnellste Weg zum Fahrzeughändler empfiehlt sich auch für Neuwagenkäufer. Denn ab 1. Oktober fließt bei der motorbezogenen Versicherungssteuer für Neuzulassungen der CO₂-Ausstoß mit ein. Eine höhere Steuer ist in vielen Fällen wahrscheinlich. Die Stillstände in den Fabriken und bei den Zulieferern bewirken Lieferzeiten, die zum Teil bis in den Dezember hineinreichen. Tipp: Jetzt ein Auto in Ihrer Region kaufen!

Nur jetzt für alle DACIA Modelle, 4/4 Finanzierung¹⁾

Dacia Duster
4/4 Wegfahrpreis
ab € 3.248,-¹⁾

Dacia Sandero
4/4 Wegfahrpreis
ab € 1.948,-¹⁾

www.dacia.at

Alle Aktionen und Preise gelten als unverbindlich empfohlen, inkl. NoVA & Ust zzgl. Auslieferungspauschale € 216,- brutto (exkl. NoVA), bei Kauf bis 30.06.2020. Nur für Verbraucher: 1) 4/4 Kredit Sandero: Kaufpreis € 7.790,-, Laufzeit 36 Monate, Anzahlung € 1.948,-, 1. Rate nach 12 Monaten: € 2.064,-, 2. Rate nach 24 Monaten: € 2.025,-, Schlusszahlung € 1.986,-, Gesamtkreditbetrag € 5.843,-, Bearbeitungsgebühr € 117,-, Sollzinssatz 1,99%, effektiver Jahreszins 3,83%, Gesamtbetrag € 6.192,-, Zzgl. einmaliger Einhebung der RSV Small iHv € 64,- zu Vertragsbeginn. 1) 4/4 Kredit Duster: Kaufpreis € 12.990,-, Laufzeit 36 Monate, Anzahlung € 3.248,-, 1. Rate nach 12 Monaten: € 3.441,-, 2. Rate nach 24 Monaten: € 3.377,-, Schlusszahlung € 3.312,-, Gesamtkreditbetrag € 9.743,-, Bearbeitungsgebühr € 195,-, Sollzinssatz 1,99%, effektiver Jahreszins 3,83%, Gesamtbetrag € 10.325,-, Zzgl. einmaliger Einhebung der RSV Small iHv € 107,- zu Vertragsbeginn. Freibleibendes Angebot von Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gültig bis Widerruf, bei allen teilnehmenden Renault Partnern, für alle PKW Modelle. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.
Gesamtverbrauch Dacia Palette von 7,6-4,4 l/100 km, CO₂-Emission 171-115 g/km, homologiert gemäß WLTP.

AUTO KRIEGNER
seit 1969

Grieskirchen, Industriestr. 33-35, Tel. 07248/68066
Auroldmünster/Ried, Weierfing 90, Tel. 07752/84282
www.kriegner.at, office@kriegner.at

Wirtschaftsmedaille der WKOÖ für Ernst Kavalir

EFERDING | Auf Antrag der WKO Eferding wurde Herr Ernst KAVALLIR, Filialdirektor der Sparkasse Eferding, mit der Wirtschaftsmedaille der WKOÖ und Ehrenurkunde, unterzeichnet von Präsidentin Mag.a Doris Hummer und Direktor Dr. Hermann Pühringer, ausgezeichnet.

Anlässlich eines Arbeitsgespräches in der Sparkasse Eferding wurde die hohe Auszeichnung persönlich von WKO Eferding Obmann Christian Prechtl und WKO-Leiter Hans Moser, im Beisein von Ernst Kavalir's Nachfolger, Stefan Hagleithner, überreicht. Auch wenn hierbei der mittlerweile übliche Corona-bedingte Sicherheitsabstand eingehalten wurde, war die Ehrung sehr erfreulich und nicht weniger herzlich.

„Als Führungskraft der Sparkasse Eferding war Prokurist Ernst Kavalir stets ein verlässlicher Projektpartner der WKO Eferding und



Gemeinsame Freude über die Auszeichnung - v.l.n.r.: Stefan Hagleithner, Ernst Kavalir, Christian Prechtl, Hans Moser (Foto: Andreas Maringer)

noch viel wichtiger, ein fachlich äußerst kompetenter Partner für seine Firmenkunden in der Region und somit auch Teil der wirtschaftlichen Erfolgsgeschichte der Wirtschaft des Bezirkes Eferding“, dafür bedankte sich Obmann Christian Prechtl für die exzellente Zusammenarbeit über viele Jahre. Mit Weitsicht und Verständnis so-

wie das richtige Gespür für die Bedürfnisse und Erwartungen der Unternehmerinnen und Unternehmer, war Prokurist Ernst Kavalir über sehr viele Jahre für viele Betriebe in Eferding ein verlässlicher Partner wenn es darum ging die Unternehmen weiter nach vorne zu bringen.

„Wir sind sehr stolz auf unser re-

gionales Netzwerk. Dieses ist eine große Stärke unseres Bezirkes, speziell in herausfordernden Zeiten, wie sie aktuell bestehen. Da ist es auch gut, wenn wir mit unseren heimischen Banken an einem Strang ziehen und so kompetente und verlässliche Ansprechpartner wie Prokurist Ernst Kavalir haben“, sind sich Prechtl und Moser einig.

Frau in der Wirtschaft Eferding

Renate Ozlberger folgt Karin Aigner als Bezirksvorsitzende nach

EFERDING | Als neue Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft Eferding wurde Renate Ozlberger, Fleischhauerei Ozlberger in Hartkirchen, einstimmig an die Spitze der Eferdinger Unternehmerinnen gewählt. Sie betreibt dieses Unternehmen in vierter Generation, und folgt somit Karin Aigner, Sparmarkt in Straßham, nach.

Frau Aigner war seit 2010 bei Frau in der Wirtschaft Eferding als Vorsit-

zende aktiv tätig. Geleitet wurde die Wahl von der Landesvorsitzenden von FidW, Vizepräsidentin Margit Angerlehner.

Bei der Umsetzung der Aktivitäten helfen Renate Ozlberger ihre Stellvertreterinnen Mag. Dietlinde Wegerer (Werbeagentur, Alkoven) und Brigitte Zeininger (LS Messe & Shop GmbH, Alkoven). Unterstützt wird das Team von der FidW-Referentin Manuela Traussner.

Auch zukünftig wird es wieder Ziel sein, das Netzwerk von engagierten Unternehmerinnen und unternehmerisch denkenden Frauen im Bezirk Eferding weiter auszubauen.

Es wird auch wieder interessante Veranstaltungen mit Vortragenden und/oder Betriebsbesuche in Leitbetrieben des Bezirkes geben.

WKO Eferding Obmann Christian Prechtl und Leiter Hans Moser freu-

en sich, dass Karin Aigner's Werk in gute Hände übergeben wird und bedanken sich bei Frau Aigner für ihren Einsatz in den letzten 10 Jahren.

WKO Eferding Obmann Christian Prechtl und Leiter Hans Moser sind voll des Lobes über die innovativen Aktivitäten, die in den letzten Jahren im Bezirk Eferding gesetzt wurden und sagten den Damen die weitere volle Unterstützung der WKO Eferding zu.



v.l.n.r.: Manuela Traussner, Christian Prechtl, Karin Aigner, Hans Moser (Foto: Andreas Maringer)



v.l.n.r.: Karin Aigner, Renate Ozlberger (Foto: Andreas Maringer)



v.l.n.r.: Brigitte Zeininger, Dietlinde Wegerer, Renate Ozlberger, Margit Angerlehner (Foto: Andreas Maringer)

NEUE Sendung: „Unterwegs mit viel Musik“

WALDING | Gerade in „Zeiten wie diesen“ gibt es keine oder kaum Live-Auftrittsmöglichkeiten für Musikerinnen und Musiker. Genau das versuchen www.4viertel.tv und www.schlaegerklub.at mit Videos bei der neuen Musiksendung „Unterwegs mit viel Musik“ etwas auszugleichen. Da Musik ja bekanntlich keine Grenzen kennt, kommen Schlager- und volkstümliche Musik genauso vor die Kamera, wie Countrymusik, echte Volksmusik oder auch klassische Musik.

Gedreht werden die Musikvideos im **Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck „Gebiet“**. Damit können sich neben den Musikerinnen und Musikern auch regionale Ausflugsorte, was ja gerade jetzt wichtig ist, super präsentieren. Ausgabe Nummer 1, die im familienfreundlichen Tiergarten Walding produziert wurde, ist schon einige Wochen sehr erfolgreich „auf Sendung“. Sendung 2 ist ab dieser Woche zu sehen. Zu Gast waren TV Team, Musi-

ker und Musikerinnen, die etwa auch aus Bayern anreisen, in der Vitalwelt Hausruck Gemeinde Gallspach. Lässige Musik und traumhafte Landschaftsaufnahmen sind der Inhalt von „Unterwegs mit viel Musik“. Wer als Musikerin oder Musiker, als Band, als Volksmusikgruppe oder „Klassiker“, aber auch als Gastgeber mit dabei sein möchte, der schickt einfach eine E-Mail auf fernsehen@cabltrans.at oder wählt die Telefonnummer +43 (0)676 / 349 1100



Deutschland ist wichtigster Handelspartner unseres Exportbundeslandes Nummer 1

Öffnung der Grenzen zu Deutschland ist wichtiger Schritt für die Wirtschaft

OBERÖSTERREICH | Ab 15. Juni soll es gänzlich freie Fahrt zwischen Österreich und Deutschland geben, es wurden ja bereits mehrere kleinere Grenzübergänge zu Deutschland und Tschechien geöffnet.

„Ich bin froh, dass es als ersten Schritt gelungen ist, zahlreiche kleinere Grenzübergänge zu

öffnen. Gerade im grenznahen Bereich müssen wir die Pendlerinnen und Pendler sowie die Betriebe unterstützen, damit sie ihre Produktion mit ihren Mitarbeitern wieder hochfahren können. Ähnliches gilt für landwirtschaftliche Betriebe, die ihre Anbauflächen über der Grenze haben“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Die angekündigte und gänzliche Öffnung der Grenzen zu Deutschland mit 15. Juni sieht Landeshauptmann Thomas Stelzer sehr positiv: „Offene Grenzen zu unserem wichtigsten Handelspartner sind ein wichtiger Schritt und eine Voraussetzung, damit Oberösterreichs Wirtschaft und der Arbeitsmarkt wieder Fahrt aufnehmen können und unser Bundesland

wieder stark wird“. Landeshauptmann Thomas Stelzer hat sich in den vergangenen Tagen sowohl auf Bundesebene, als auch in mehreren Gesprächen mit den Bayern, zuletzt mit dem Chef der Bayerischen Staatskanzlei, Staatsminister Florian Herrmann, vehement für Lösungen eingesetzt.

Neues im Atelier Maria Kammerer in Peuerbach

PEUERBACH | Diese derzeit doch recht schwierige Zeit war für die Künstlerin Maria Kammerer eine sehr kreative und schöpferische Phase. Ihre Ideen entstanden hauptsächlich aus Bot-schaften, die sie der Welt vermitteln möchte. Bei ihrem **Lieblingsbild „Lichtblick“** wollte sie zum Beispiel einladen, so Manches einfach ein bisschen leichter und posi-



ver zu sehen - so wie eine Tänzerin sich bewegt. Die Künstlerin freut sich auf Ihren Besuch in ihrem Atelier im Graben 13, wo sie Ihnen gerne ihre Ideen zu den Bildern erklärt.

Kleider- und Textilsammlung am 3. & 4. Juli 2020

PEUERBACH | Der Sozialarbeitskreis der Pfarre Peuerbach führt am Freitag, 3. Juli 2020 von 15:00 bis 17:00 Uhr und am Samstag, 4. Juli 2020 von 9:00 bis 11:00 Uhr für die Caritas der Diözese Linz eine Kleider- und Textilsammlung durch. Die Kleider und Textilien werden zu den Abgabezeiten beim Fenster des Pfarrheimanbaues von



Mitarbeitern des Sozialarbeitskreises entgegengenommen. Gesammelt werden - in Schachteln verpackt - Kinder-, Damen- und Herrenbekleidung in tragbarem und sauberen Zustand sowie Heimtextilien wie Bettwäsche, Decken, Vorhänge und Tischwäsche. Schuhe werden nicht entgegen- genommen.

Stadt Schärding investiert 10,7 Millionen Euro

SCHÄRDING | Die Corona Pandemie hat auch die Stadtgemeinde Schärding in den letzten Wochen sehr beschäftigt. Es wurden zahlreiche Maßnahmen gesetzt, um einen reibungslosen Ablauf in der Stadtgemeinde Schärding zu gewährleisten. In weiterer Folge wurde ein ausführliches Paket zur Unterstützung der Familien, Betriebe, etc. im Stadtrat vom 05.05.2020 beschlossen. Auch ein attraktives Gewinnspiel und Vergünstigungen im Bereich des Parkens laufen bereits.

Gerade die Unterstützung der regionalen Wirtschaft ist jetzt aus Sicht der Stadtgemeinde Schärding sehr wichtig. In den letzten drei Wochen konnten durch Beschlüsse im Stadt- und Gemeinderat elf größere Aufträge im Gesamtwert von € 10,7 Millionen vergeben werden. Größter Auftrag dabei ist die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten an die Bietergemeinschaft Porr/Swietelsky zum Hochwasserschutz im Bereich Neustift. Gerade



durch diesen Auftrag konnten rund 40 Mitarbeiter vollbeschäftigt werden, welche aktuell in Kurzarbeit sind. So ist es durch die Investition der öffentlichen Hand möglich, Arbeitsplätze zu sichern. Weitere Aufträge betreffen die Lieferung von Maschinen, eines Presscontainers und Dienstleistungsaufträge im Statikbereich.

In allen Bereichen konnte die Finanzierung gesichert werden, wobei beim Auftrag Hochwasserschutz der Bund und das Land OÖ nahezu 97 % der Kosten übernehmen. Die Verhandlungen dafür dauerten aber schon länger an und konnten

kürzlich abgeschlossen werden.

„Wir haben in Zeiten, in denen es uns wirtschaftlich besser ging, vorgesorgt und keine Schulden produziert, sondern angespart. Daher sind wir für die jetzt sehr schwierigen Zeiten auch gerüstet und können uns bemühen, natürlich im Rahmen unserer Möglichkeiten, möglichst rasch viele Aufträge an die regionale Wirtschaft zu vergeben und damit auch helfen, unsere heimischen Arbeitsplätze zu sichern“, so Bürgermeister Franz Angerer.

Große Investitionen wurden auch im Bereich der Straßen- und Ka-

nalsanierung vorgenommen. Am Kreuzberg, im Kainzbauernweg, aber auch in der Vorstadt werden über den Sommer zahlreiche Schadstellen saniert. „Es ist mir besonders wichtig, dass jetzt sinnvolle Investitionen sofort getätigt werden. Wir müssen aber auch darauf achten, dass unser Budget nicht über Gebühr belastet wird“, so der Bürgermeister. Auch ein Planungsauftrag für eine größere Investition im Schulbereich konnte erteilt werden.

Eine wesentliche Entwicklung ist die Öffnung der Grenzen, was für einen zusätzlichen Anstieg im Bereich der Frequenz sorgt und weitere Arbeitsplätze, gerade im touristischen und gastronomischen Bereich, aber auch im Handel setzen wird. Die Stadtgemeinde Schärding ist nahezu täglich bemüht in allen Bereichen entsprechende Maßnahmen zu setzen, um die Schärddinger Bevölkerung und auch die Wirtschaft gut durch die Krise zu führen.

Zivilschutz-Bezirksleiter ruft Bürger auf, sich für den kostenlosen Infoservice anzumelden Vermisste Person dank Zivilschutz-SMS gefunden

EFERDING/GRIESKIRCHEN/VORDERWEISSENBACH | Wie hilfreich und auch lebensrettend das Zivilschutz-SMS sein kann, zeigte sich bei einer Suchaktion in Vorderweissenbach. Mitten in der Nacht verschwand eine demente Frau, nach mehrstündiger, erfolgloser Suche wurden die Bürger von der Gemeinde mit dem Zivilschutz-SMS um Hinweise gebeten. Kurz danach meldete sich ein Mann, der die Frau gesehen hatte und lieferte somit den entscheidenden Hinweis. Die Frau konnte bald darauf nach Hause gebracht werden.



lich mit den Bürgermeistern“, sagt Zivilschutz-Bezirksleiter Peter Pohn, der an die Bürger appelliert, sich für diesen kostenlosen Infoservice anzumelden.

Der Einsatz des Zivilschutz-SMS bei dieser Suchaktion ist ein Musterbeispiel dafür, welche guten Dienste das System leistet.

Das Zivilschutz-SMS wird derzeit in 50% der Grieskirchner und bereits in 80 % der Eferdinger Gemeinden genutzt. „Das Zivilschutz-Team führt derzeit Gespräche diesbezüg-

Heutzutage haben die meisten das Handy immer griffbereit – und sind so immer erreichbar. Die Informationen lassen sich zudem rasch an Angehörige und Freunde weiterleiten. Eine Aussendung der Zivilschutz-SMS wird zudem vorrangig vor allen anderen Nachrichten im Mobilfunknetz versendet und hat somit einen Sonderstatus.

Jetzt anmelden!

Das Zivilschutz-SMS ist für den Bürger kostenlos. Auf der Homepage des OÖ Zivilschutzes www.zivilschutz-ooe.at kann man sich dazu anmelden. Die jeweilige Gemeinde hat durch dieses Informationssystem die Möglichkeit ihren registrierten Gemeindebürgern Nachrichten rasch und zielgerichtet zukommen

zu lassen. Ob in Notsituationen, wie aktuell bei der Suchaktion in Vorderweissenbach, Neuigkeiten zum Coronavirus, bei Hochwasser, bei Straßensperren oder anderen Ereignissen, bietet das Zivilschutz-SMS vertrauliche Infos.

Nähere Informationen gibt es unter www.zivilschutz-ooe.at.

KFZ-HANDEL **ALTENERER**

Autohaus Altenerer • Tel. 0664 | 33 68 499
A-4761 Enzenkirchen • Jagern 36

Sommerreifen zum HAMMERPREIS!

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!

Ihr Partner für Gebrauchtwagen www.altenerer.at



Bgm. Franz Angerer spricht über den Betrieb der Stadtgemeinde Schärding in der Corona-Krise „Es gab für alle Situationen klar definierte Vorgaben“

SCHÄRDING | Die Stadtgemeinde Schärding hatte bereits am 11. März 2020 begonnen, weitreichende und umfangreiche Maßnahmen für die Aufrechterhaltung der notwendigen Infrastruktur in der Corona-Krisensituation zu setzen. Die ungeahnten Herausforderungen machten es notwendig, tagtäglich die Situation zu analysieren und jeden einzelnen Bereich jeweils einzeln auf die unterschiedlichen Anforderungen zu bewerten um geeignete Gegenmaßnahmen planen und die internen Serviceleistungen sicherstellen zu können.

So wurde seitens des Bürgermeisters der Stadt Schärding, Franz Angerer und der Amtsleiterin, Rosemarie Kaufmann, die Personalplanung von Beginn der Einschränkungen, in Zusammenarbeit und Absprache mit den Leiterinnen und Leitern der verschiedenen Abteilungen, permanent festgelegt. Um einen einwandfreien Ablauf für die Bürgerinnen



und Bürger gewährleisten zu können wurden alle Abteilungen in zwei Teams geteilt. Wäre es der Fall gewesen, dass eine Abteilung durch eine Infektion mit COVID-19 ausgefallen wäre, hätte das zweite Team sofort den Betrieb aufnehmen können.

Die telefonische Erreichbarkeit des Stadtmtes Schärding war die letzten sieben Wochen rund um die Uhr, auch samstags und sonntags, gegeben.

Ebenso wurden dringend notwendige Versorgungs- und Zustellungen für die Bürgerinnen und Bürger durch persönliche Zustellungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Schärding im gesamten Gemeindegebiet vorgenommen.

Für die Öffnung des Rathauses für den Parteienverkehr wurden Sicherheitsarbeitsplätze eingerichtet, welche nicht nur die Bediensteten schützt, sondern

den Bürgerinnen und Bürgern ebenso den nötigen Schutz bietet. „Als Bürgermeister der Stadt Schärding war es für mich von Beginn an oberste Priorität die Grundversorgung für alle Bürgerinnen und Bürger sicherstellen zu können. Alle politischen Fraktionen und deren Vertreter wurden täglich über die getroffenen Maßnahmen und Vorkommnisse sowie Entscheidungen seitens des Bürgermeisters und der Amtsleitung informiert und waren in alle Handlungen eingebunden. Die Herausforderungen durch diesen sich rasant verbreitenden Coronavirus sind weder für uns Gemeinden noch für alle in Österreich lebenden Bürgerinnen und Bürger mit der bereits hinter uns liegenden Zeit vorbei, sondern im Gegenteil, mehr denn je, müssen wir uns durch eine konsequente und richtige Krisenplanung für die Zukunft vorbereiten. In Schärding hat es aber bis jetzt perfekt funktioniert“, so Bürgermeister Franz Angerer.

„In Schärding PASSts!“ - Dieses Wiedersehen wird eine Freude!

SCHÄRDING | Die Stadt Schärding startet gemeinsam mit Schärding Innovativ, den AktiWirten, dem Tourismusverein und dem Stadtmarketing Schärding eine Marketingaktion für Schärding. Ein tolles Gewinnspiel für alle. Man trifft sich wieder in der Stadt Schärding und holt sich seinen Stempelpass. Mit jedem Einkauf bzw. jeder Konsumation von je 10 Euro erhält man

einen Stempel im „In Schärding PASSts! -Stempelpass“, der in den teilnehmenden Betrieben in der Zeit von 18.5. bis 31.07.2020 aufliegt.

Auch das Parken „passt“ in der Stadt Schärding. Als besonderes Zuckerl schenkt die Stadtgemeinde Schärding 60 Minuten kostenloses Parken in der Gebührenzone. Mit jedem gelösten Parkticket bekommt man in der Gebüh-

renzone noch 1 Stunde gratis dazu. Das Parkticket gilt also ab der Uhrzeit, die auf dem Ticket abgedruckt ist, noch weitere 60 Minuten! Die Aktion ist ab sofort bis 31. Juli 2020 gültig. Ausgenommen von dieser Aktion sind die Parkgarage und das Handyparken. „Die Aktion „In Schärding PASSts!“ soll uns alle noch mehr zum Flanieren einladen und das Verweilen in den Schärddinger Gastro-



nomiebetrieben zum Genuss machen“, so Bürgermeister Franz Angerer.

Auch Corona kann den Zusammenhalt nicht mindern - wir bleiben grenzenlos!

SCHÄRDING | Die Stadt Schärding und die Gemeinde Neuhaus a. Inn sind durch Corona besonders schwer betroffen. In den vergangenen Jahren war aus der Grenze eine Nahtstelle geworden. Schülerinnen und Schüler besuchen Schulen auf der anderen Seite des Inns. Firmen beschäftigen Mitarbeiter von „drent und herent“ und viele Geschäfte könnten ohne Kundschaft von der anderen Seite des Inns nicht überleben.

Aktuell sind die Menschen bis hin zu den Familien getrennt. Die starke Verbindung von Neuhaus und Schärding hielt sogar ins bayerische Landesentwicklungsprogramm Einzug. Die beiden Kommunen wurden als gemeinsames Mittelzentrum eingestuft. Doch auch wenn viele Maßnahmen der Zusammenarbeit ruhen, bleibt die Freundschaft der Gemeinden unberührt. So ließ es sich der neu gewählte Bürger-



meister von Neuhaus am Inn, Stephan Dorn nicht nehmen, einen Antritts-

besuch in Schärding zu machen. Aus Sicherheitsgründen traf man sich vor dem Rathaus. Ein gemeinsames Anliegen wurde in diesem Zusammenhang auf den Weg gebracht. Franz Angerer und Stephan Dorn fordern eine Sonderregelung für die beiden Gemeinden aufgrund ihrer Sonderstellung. Beidseits des Inns wird Druck auf die Politik gemacht, um wieder mehr Miteinander im täglichen Leben zu ermöglichen.

Landesrat Wolfgang Klinger und Landesfeuerwehrkommandant Robert Mayer: „Keine Entlastung für die Feuerwehren gab es im Corona-Lock-down“

OBERÖSTERREICH | Für die Feuerwehren in unserem Land sollten die Corona-Maßnahmen weniger Arbeit bedeuten, doch dass dem nicht so war und ist, zeigen die aktuellen Einsatzdaten des Oö. Landes-Feuerwehrverbandes: Massive Brände, Verkehrsunfälle und Assistenzleistungen für die Gesundheitseinrichtungen beschäftigen die Feuerwehren im ganzen Land mehr, als man vielleicht meinen möchte.

„In Zeiten wie diesen zeigt es sich ganz deutlich, wie wichtig und wertvoll unser dichtes Netz an Feuerwehren in Oberösterreich mit seinen vielen Mitgliedern ist. Gerade der hohe Personalstand ist eine der Stärken unserer Feuerwehren, der sich auch in Zeiten wie diesen bezahlt macht“, so Feuerwehr-Landesrat KommR Ing. Wolfgang Klinger.

Brandeinsatzleistung trotz Lock-down nahezu gleichbleibend

In den Covid-Monaten März und April wurden im Zuge der Brandeinsätze



Türöffnung: Die Feuerwehr auf dem Weg zu einer Türöffnung (Foto: Hermann Kollinger)

von 12.800 Feuerwehrmitgliedern bislang mehr als 23.700 Einsatzstunden geleistet. Alleine bei den landwirtschaftlichen Objekten verzeichneten die Feuerwehren in diesem Zeitraum insgesamt 96 Brandeinsätze. „Einsätze bei Bränden gestalten sich aufgrund des hohen Personalbedarfes in Zeiten wie diesen besonders schwierig, da neben der üblichen Sicherheitsmaßnahmen auch hier die Covid-Regeln eingehalten werden müssen“, so Landes-Feuerwehrkommandant Robert Mayer. Einen negativen Spitzenwert

bilden die 64 Wald- und Flurbrände im März und April, welche damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum sogar um die Hälfte zugenommen haben. Landesrat Klinger und die Feuerwehren appellieren hier besonders an die Bevölkerung zur Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen im Rahmen der Waldbrandschutzverordnungen.

Rechnerisch standen mit knapp 30.000 Mitgliedern nahezu ein Drittel der 92.000 Feuerwehrmitglieder in Oberösterreich im Einsatz. Bei Bränden, Verkehrsunfällen oder etwa den Assistenzleistungen haben sie seit Ausbruch der Corona-Krise Anfang März mehr als 63.500 Einsatzstunden geleistet. Auf die Assistenzleistungen für die Unterstützung der Gesundheitseinrichtungen entfallen dabei 6.914 Einsätze, bei denen 25.278 Stunden geleistet wurden. „Auch wenn die in diesem Rahmen ausgeführten Tätigkeiten nicht zu den Kernaufgaben der Feuerwehren zählen, so sehen wir es dennoch als unsere Pflicht und

unseren Beitrag zum Meistern dieser außergewöhnlichen Situation in unserem Land“, so der Landes-Feuerwehrkommandant weiter.

Feuerwehren unterstützen mit Logistik und Personal

Im Hintergrund sorgten die oberösterreichischen Feuerwehren gemeinsam mit der Transportwirtschaft auch dafür, dass die Bedarfsträger in ganz Oberösterreich tagtäglich mit dringend benötigten Materialien versorgt werden. Personelle Unterstützung leisteten die Feuerwehren zudem auch bei den Test-Drive-In-Stationen sowie den Vor-Triagen an den Krankenhaus-Eingängen, wo Besucherinnen und Besucher vor dem Betreten mittels Fragestellungen kontrolliert wurden.

„Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, die nicht nur zur Bewältigung dieser Krise, sondern auch für die Aufrechterhaltung der alltäglichen Sicherheit für unsere Bevölkerung da sind“, so Landesrat Klinger abschließend.

„Schlüsselübergabe“ in Dorf an der Pram

DORF a. d. PRAM | Der Bürgermeister von Dorf an der Pram, ÖR Karl Einböck, übergab nach 17-jähriger Tätigkeit an Stellvertreter Thomas Ahörndl, der selbst schon seit 2009 im Gemeinderat, und seit fünf Jahren als Vizebürgermeister tätig war. Ahörndl wurde einstimmig im Gemeinderat zum Bürgermeister gewählt und schon zwei Tage später von Bezirkshauptmann Dr. Greiner angelobt. Robert Hatzmann wurde als neuer Vizebürgermeister gewählt.



Thomas Ahörndl übernimmt den Schlüssel des Gemeindeamtes von Bürgermeister ÖR Karl Einböck

Saisonstart am Badesee Leithen

GEBOLTSKIRCHEN / WEIBERN | Die Badesaison kann am Badesee Leithen im Gemeindegebiet Geboltskirchen und Weibern beginnen. Gerade in Zeiten von Corona ist das Gebiet um den Badesee ideal für Wanderungen und kleine Radtouren auf den markierten Radwanderwegen in der Nähe des Hausruckwaldes. Wasserverbands-Obmann Walter Marböck und Obmann-Stv. Rudi Waldenberger haben kürzlich zwei Obstbäume im Badeseebereich gepflanzt und damit ein Zeichen für



mehr Umwelt und Natur gesetzt. Die Stege am Badesee sollen heuer noch saniert werden. Die Freizeiteinrichtung am Hausruck ist nicht nur ideal für den Badespass, sondern auch eine Idylle für den Erholungssuchenden.

Happy End für Zebra Mona Lisa

WALDING | Wegen eines hinkenden Zebras trafen sich zwei Tierärzte, ein Hufschmiedemeister und ihre Assistenten, alles Spezialisten für Wildtiere, auf der Zebraeweide im Tiergarten Walding. Um eine Behandlung durchführen zu können musste das Zebra betäubt werden. Die Diagnose ergab ein sehr schmerzhaftes Hufabszess, das sofort behandelt werden musste. Der Hufschmied verpasste dem Zebra ein eigens angefertigtes Hufeisen, damit das Tier das Bein wieder belasten kann. Nach einer knappen Stunde konnte „Mona Lisa“ wieder aufgeweckt werden und schmerzfrei davontraben, zur großen Freude aller Beteiligten.



MOTORSPORT

Auto Alteneder

**Ständig 50 Autos
ab € 2.000,--**

**KFZ-Handel
Reifen + Zubehör**

Josef Alteneder
Jagern 36
4761 Enzenkirchen

Tel.: 0 77 62 / 42 74 2
Fax: 0 77 62 / 42 74 6
Mobil: 0 664 / 33 68 499

www.alteneder.at

FPÖ-Bezirksparteiobmann Wolfgang Klinger gratuliert Bürgermeister Dieter Lang zur sogenannten Lebensmittel

GALLSPACH | Der FPÖ-Bezirksparteiobmann LR Bgm. Wolfgang Klinger ließ es sich nicht nehmen, seinem freiheitlichen Bürgermeisterkollegen aus Gallspach, Dieter Lang persönlich zum 50. Geburtstag zu gratulieren. Unter den Gratulanten: die Mitarbeiter der FPÖ Bezirksgeschäftsstelle, Bezirksgeschäftsführer Thomas Radler und Bezirkssekretärin Andrea Jarolim.

terkollegen auch seit vielen Jahren im Bezirksvorstand unterstützt. Dieter Lang ist seit 2013 Bezirksparteiobmann-Stellvertreter und führt die Geschicke seiner Heimatgemeinde Gallspach seit 2015 als Bürgermeister.

„Den Zeitpunkt für einen runden Geburtstag kann sich niemand aussuchen. Eine große Feier gibt es leider wegen der Corona-Maßnahmen nicht“, bedauert LR Klinger.



Die Gratulanten mit dem Jubilar v.l.n.r.: FPÖ-BGF Thomas Radler, Bgm. Dieter Lang, FPÖ-BO LR Bgm. Wolfgang Klinger und Bez.Sekr. Andrea Jarolim (Foto: BGF Thomas Radler)

Wobei Corona den Gallspacher Ortschef gleich doppelt trifft. Denn am Tag nach „seinem Runden“ hätte er zu seiner Tina in der Pfarrkirche der Marktgemeinde „Ja“ gesagt. Alles war organisiert, Brautkleid bestellt, die Kleidung für die Kinder gekauft, der Kursaal für das Fest gebucht, und so weiter, und so weiter. Jetzt heißt es für das „standesamtliche Paar“ vorerst einmal warten. Ab 15. Mai 2021 will man dann auch kirchlich verheiratet sein.

Aschacher Freiheitliche treten dem Wirtshaussterben entgegen

ASCHACH a. d. D. | Unter dem Motto „Gastronomie entfesseln“ unterstützen die Freiheitlichen Gemeinderäte aus Aschach an der Donau am Freitag, dem ersten Tag der Wiedereröffnung der Gastronomie, mit einer Tour durch mehrere Gasthäuser die ortsansässigen Gastronomen.



Prüfungsausschussobmann GR Mag. Manuel Gaadt, Ortsparteiobmann MEP Mag. Roman Haider und Bezirksgeschäftsführer GV Thomas Radler beim Aschacher Wirten Herbert Loimayr (Foto: BGF GV Thomas Radler)

„Unsere Wirte mussten durch die von der Regierung verordneten Corona Maßnahmen starke wirtschaftliche Einbußen einstecken. Mit der jetzt gelockerten Gastronomie Verordnung

sind die Verluste aber noch lange nicht vorbei“, befürchtet der freiheitliche EU-Abgeordnete und Aschacher Ortsparteiobmann, Mag. Roman Haider. „Unsere heutige Aktion wird viele Wirte zwar nicht retten, wir möchten aber auf die prekäre Lage vieler Gastronomiebetriebe aufmerksam machen“, so Haider. „Die vielen Einschränkungen für Gäste und Wirtsleute machen die Situation auch nach der Zwangspause nicht gerade einfach“, so Haider weiter. Maskenpflicht, strenge Begrenzungen der

Tischgesellschaft und eingeschränkte Öffnungszeiten würden die Gemütlichkeit nicht unbedingt fördern. Trotzdem war es für die Freiheitlichen Funktionäre hoch an der Zeit, nach der langen Wirtshauspause endlich wieder mal die Gastfreundschaft und den hohen Service der Aschacher Wirte in Anspruch zu nehmen. „Wir hoffen auf baldige Einkehr der echten Normalität für die Gastronomie. Denn mit diesen Einschränkungen werden viele nicht überleben können“, so Haider abschließend.

Mehr Geld speziell für Dorf-Wirtshäuser und Essensgutscheine werden aufgewertet 500 Millionen für die Wirte sollen die Gastronomielandschaft sichern

Das Herunterfahren von weiten Teilen des gesellschaftlichen Lebens sowie der Wirtschaft durch das Corona-Virus, hat unter anderem besonders die Gastronomie und die Gastwirte in Österreich hart getroffen“, betont Laurenz Pöttinger. Aufgrund der zurückgegangenen Infektionszahlen, konnte die Gastronomiebranche wieder ihren Betrieb unter Auflagen aufnehmen. Der entgangene wirtschaftliche Schaden ist groß und wird bestmöglich mittels Hilfsprogramme abgedeckt. Im Rahmen des wirtschaftlichen Comebacks wurde von Ministerin Elisabeth Köstinger und Minister Gernot Blümel ein Paket vorgelegt, das speziell Wirtinnen, Wirte und Gasthäuser unterstützen soll. Der oberösterreichische Spitzen-gastronom Thomas Altendorfer begrüßt die Maßnahmen der Regierung und bedankt sich insbesondere für die Reduktion der Umsatzsteuer auf alkoholfreie Getränke von 20% auf 10%. Ideal wäre laut



Altendorfer, wenn die Umsatzsteuer auf Bier und Wein aus österreichischer Produktion ebenfalls gesenkt werden würde.

Essensgutscheine für Mitarbeiter werden steuerlich weiter vergünstigt und Geschäftsessen in einem höheren Ausmaß steuerlich absetzbar. Die Höchstgrenze für steuer-

freie Gutscheine wird von derzeit 4,4 Euro auf 8 Euro (im Gasthaus verwendbar) und von 1,1 Euro auf 2 Euro (für Lebensmittelgeschäfte) angehoben.

Außerdem wird die Obergrenze für pauschalierte Betriebe von derzeit 255.000 auf 400.000 Euro angehoben. Die Grundpauschale wird von

10 auf 15% angehoben und der Mindestpauschalbetrag von 3.000 auf 6.000 Euro.

„Besonders für Dorfwirtshäuser gibt es mehr Geld. Die Mobilitäts-pauschale wird von 2% auf 6% für Gasthäuser in Gemeinden bis 5.000 angehoben“, erklärt Pöttinger. Die Schaumweinsteuer wird abgeschafft und die Absetzbarkeit von Geschäftsessen wird erhöht. Das „Wirte-Paket“ bringe eine spürbare Entbürokratisierung. „Insgesamt ist das eine Entlastung der Gastronomie von rund 500 Millionen Euro“, betont der Abgeordnete zum Nationalrat.

„Wir haben es in Österreich gemeinsam geschafft, die Ansteckungszahlen zu reduzieren. Nun können wir auch gemeinsam dazu beitragen, die Krise gut abzufedern, indem wir regional einkaufen und bei unseren österreichischen Wirtinnen und Wirten konsumieren“, appelliert Laurenz Pöttinger an die Bevölkerung.

Hypnose: Kraft des Unterbewusstseins nützen

GRIESKIRCHEN | Kennen Sie das? Sie wollen mit dem Rauchen aufhören, abnehmen oder entspannt vor Gruppen sprechen. Der Wille ist da und dennoch gelingt es Ihnen nicht. Hypnosetrainer Martin Burgholzer nützt den Zugang zum Unterbewusstsein, um seine Klienten bei der Zielerreichung zu unterstützen.

Hypnose ist ein völlig natürlicher Zustand, in dem Gewohnheiten und Verhaltensmuster auf Wunsch des Klienten positiv verändert oder unterstützt werden können. In einer angenehmen Trance wird der kritische Filter des Bewusstseins umgangen und direkt mit dem Unterbewusstsein kommuniziert. „Man kann in Hypnose auf Ressourcen und Möglichkeiten zugreifen, zu denen man bewusst keinen Zugang hat. Genau das ist der Schlüssel“, erklärt Martin Burgholzer, Dipl. Hypnosetrainer & -coach. Seine Klienten zeigen sich immer wieder überrascht, wie vertraut sich Trance

anfühlt. „Das liegt daran, dass wir im Leben regelmäßig in Alltagstrance fallen, ohne Fragen zu stellen. Etwa dann, wenn wir in einen Film vertieft sind und dabei das Umfeld verstärkt ausblenden“, so der Grieskirchner.

Vorurteile ausräumen

Am Beginn einer Hypnoseseitzung steht das vertrauliche Vorgespräch, bei dem zunächst mit falschen Vorurteilen aufgeräumt wird. „Gerüchte, wonach man in Hypnose schläft, hängen bleibt oder Geheimnisse verrät, sind völliger Unsinn. Man bekommt jedes Wort mit, behält seinen Willen und ist jederzeit in der Lage, den Zustand selbst zu beenden“, stellt Burgholzer klar.

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Hypnose kann etwa bei Klassikern wie Rauchen aufhören, Abnehmen, Tiefenentspannung und Stressabbau unterstützen. Als geprüftes Mitglied der Österreichischen Ge-



Hypnosetrainer Martin Burgholzer
(Foto: Anzhelika Kroiss)

sellschaft für freie Hypnose hat Burgholzer Zusatzausbildungen in der Sporthypnose und Kinderhypnose absolviert. „Bei Schülern stehen oft die Konzentration und Lernfähigkeit im Fokus. Unser mächtiges Unterbewusstsein ist ein riesiger Speicher und vergisst nichts. Hyp-

nose kann dabei unterstützen, entspannter in die Prüfung zu gehen und Erlerntes leichter abzurufen“, schildert der Hypnosetrainer.

Verankerung der Selbsthypnose

Das Unterbewusstsein lernt durch Wiederholung. Umso wichtiger ist laut Burgholzer die Verankerung der Selbsthypnose, mit der man erreichte Erfolge festigen und neue Ziele verfolgen kann. „Meine Klienten nehmen die Fähigkeit der Selbsthypnose mit nachhause und können somit jederzeit ohne fremde Hilfe in diesen wundervollen Zustand eintauchen“, so Burgholzer. Hypnose hat aber auch ihre Grenzen. „In Vorbehaltsbereiche der Ärzte, Psychologen und Psychotherapeuten wird in meinen Sitzungen nicht eingegriffen“, betont Burgholzer.

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter **0650/8000350**.
Detaillierte Infos unter:
www.mb-hypnose.at

Anzeige

WIR SIND AUCH IN KRISENZEITEN GERNE FÜR SIE DA UND TELEFONISCH ERREICHBAR.



0664 44 35 211
Bgm. Peter Oberlehner
Landtagsabgeordneter



0699 134 111 22
KommR Laurenz Pöttinger
Nationalratsabgeordneter

oövp
Bezirk
Grieskirchen

E-Mail: grieskirchen@ooevp.at | www.ooevp.at

Ein riesiger Wirtschaftszweig steht vor dem Zusammenbruch Der Stillstand der Veranstaltungsbranche zieht weite Kreise

Für viele Vereine und Institutionen, wie etwa Fußballclubs aus dem Unterhaus, Kultur- und Theatergruppen, oder Freiwillige Feuerwehren, sind Hallenfeste, Sommerfeste, Theateraufführungen, Open Airs, Sportevents und anderes eine fixe Einnahmequelle um den Vereinsbetrieb aufrecht zu erhalten. Das Wort „sind“ hat die Corona Pandemie in „waren“ abgewandelt.

Dieser Sommer wird still rund um Konzerte und Feste

In den Hallen, den Konzertsälen und auf den Veranstaltungsgeländen wird es in diesem Sommer still sein. Für viele Vereine und deren Hundertschaften an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern kommt ein ruhiger Sommer zu. Wobei „ruhig“ nur in Sachen organisieren gilt, denn im Herbst wird bei vielen dieser „ruhig gestellten“ Clubs ein sehr großes Loch in der Vereinskasse aufscheinen. Wie dann das Training und der Spielbetrieb für Erwachsene, vor allen Dingen aber für Kinder und Jugendliche finanziert werden soll, das steht in den Corona Sternen.

Ein Lied davon können auch jede

Menge Sport- und Kulturvereine aus dem Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck Gebiet singen. Ganz viele Veranstaltungen sind schon fix abgesagt beziehungsweise ins nächste Jahr verschoben worden, wie zum Beispiel etwa die Rainbacher Evangelienspiele. Andere Veranstalter, wie etwa der SV Entholzer Pichl hoffen noch. Das alljährliche Open Air, das jeweils über 4.000 Menschen besuchen und bei dem heuer am 4. Juli Umberto Tozzi zu Gast wäre, ist noch nicht abgesagt. „Das ist allerdings nur mehr eine Frage von Tagen“, trauert Cheforganisator Roman Fuchsberger schon jetzt um die größte Einnahmequelle des Bezirksligisten aus der knapp 3.000 Einwohner zählenden Wels/Land Gemeinde.

Die Branchen hinter den Veranstaltungen kämpfen ums Überleben

Was bei solchen Veranstaltungen, ob groß oder klein, meist vergessen wird, das ist die Branche die hinter solchen Events steht. Diese steht derzeit mit dem Rücken zur Wand, was wiederum heißt: Hier geht es um tausende Arbeitsplätze – auch in unserer Region. Die Veranstaltungsbranche geht jetzt

mit diesen, ihren Existenz bedrohenden Problemen in die Offensive.

Veranstaltungsbranche geht in die Offensive und macht auf sich aufmerksam

Eine der **Mitinitiatorinnen** von **www.ohne-uns.at** ist **Judy Emrich**, Unternehmerin im Bereich der Eventausstattung mit Standorten in Pichl bei Wels und Wien. Emrich ist mit ihrem Unternehmen **Party Rent Österreich Emrich GmbH** unmittelbar vom verordneten Stillstand betroffen. Seit März gibt es nicht weniger Geschäft, sondern gar kein Geschäft. Alle 25 MitarbeiterInnen sind seither in Kurzarbeit, strukturelle Kosten laufen weiter und ob überhaupt in diesem Jahr noch Umsätze erzielt werden können ist fraglich. Düstere Aussichten nicht nur für sie, sondern für eine gesamte Branche.

140.000 Arbeitsplätze österreichweit in Gefahr

„In Gefahr sind 140.000 Arbeitsplätze, die jährlich eine Wertschöpfung von 8,9 Milliarden Euro generieren. Die Zukunft der Veranstaltungswirtschaft in Ö-

sterreich ist strukturell und nachhaltig gefährdet. Österreich ist ein Land der Gastgeber und ein Land der Veranstaltungen: Messen, Kongresse & Events aller Größenordnungen.

Wir haben in den letzten Jahrzehnten einzigartiges Know-How geschaffen, einzigartige Erlebnisse ermöglicht und sehr viele kreative, fleißige und einsatzbereite Köpfe hervorgebracht.

Wir liefern das, wonach sich die Menschen mehr denn je sehnen: Unterhaltung, Austausch, Freude, Motivation, Energie – durch persönliche Begegnungen im Rahmen der Live Kommunikation.

Veranstaltungen im geschäftlichen Umfeld sind unverzichtbar für den Erfolg unserer Wirtschaft. Es zeigt sich also, dass es bei Events bei weitem nicht um Spaß und Freizeitvergnügen geht, sondern auch und vor allem um Stärkung der Wirtschaft“, lautet das Statement der erfolgreichen Unternehmerin Judy Emrich (Party Rent Österreich Emrich GmbH) aus dem Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck Gebiet.

Solche bewusstseinsbildenden Aussagen zeigen einmal mehr, welchen Schaden das Biest „Corona“ derzeit anrichtet.

**OHNE
UNS
IST ES DUNKEL & STILL**

EVENTAGENTUREN – LICHTTECHNIKER – MESSEVERANSTALTER – KAMERALEUTE – EVENTAUSSTATTER – TECHNIKVERLEIH – LOCATIONS – STAGEHANDS – DEKORATEURE – SPORTVERANSTALTER – FACHMEDIEN EVENTFOTOGRAFEN – ARCHITEKTUR- & PLANUNGSBÜROS – RIGGER – MESSEBAUER - TICKETBÜROS – HOTELIERS – THEATER – BÜHNENBAUER – KONZERTVERANSTALTER – WEDDINGPLANNER – STATIKER – INCENTIVE – AGENTUREN – EVENTCATERER – BILDTECHNIKER – HAIRSTYLISTEN – MAKE UP ARTISTS – SECURITY – MOBILE WC-ANLAGEN – KONGRESSVERANSTALTER – TONTECHNIKER – KÜNSTLERAGENTUREN – TRUCKER – DIGITALPRINTTECHNIKER – GASTRONOMEN – MOBILIARVERLEIHER – KONFERENZTECHNIKER – GERÜSTBAUER – CARPENTER – ELEKTRIKER KÜNSTLER – STAGEMANAGER – SPECIAL FX TECHNIKER – LASERTECHNIKER – WERBEMITTEL – DEKOBAUER – SPEAKER – MESSEARCHITEKTEN – GRAFIKER – HÜTTENVERLEIHER – ZELTBAUER – FLORISTEN – DOLMETSCHER SCHAUSTELLER – EVENT- & PLANUNGS SOFTWARE – MODERATOREN – HOSTESSEN – LOGISTIKER – MUSEEN MUSIKER – DIENSTLEISTUNGSPLATTFORMEN – STAGEHANDS – SERVICEPERSONAL PUBLIKUMSMEDIEN – TRANSPORTEURE – PROJEKTLEITER – VERANSTALTUNGSSTÄTTEN – MEDIENTECHNIKER – FESTIVALVERANSTALTER – STADIEN – REPORTER – MARKTFAHRER – GRAFIKER – INCOMING-AGENTUREN – REINIGUNGSUNTERNEHMEN – BAR & COCKTAIL-CATERING – SICHERHEITSFACHKRÄFTE – MODELAGENTUREN – PYROTECHNIKER – KONZERTHÄUSER – PRODUKTIONSLEITER – MÜLLENTSORGUNG UND VIELE VIELE MEHR!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text verallgemeinernd das generische Maskulinum verwendet.

Diese Formulierungen umfassen gleichermaßen weibliche und männliche Personen; alle sind damit selbstverständlich gleichberechtigt angesprochen.

Gesellschaft ohne Sport - „rien ne va plus“

„Nichts geht mehr“ hieß es von einem Tag auf den anderen im März 2020. Das Corona-Virus begann Österreich und die Welt lahm zu legen. Das galt natürlich für alle Menschen weltweit und damit leider auch für uns Österreicher. Kein Gang in die Arbeit, keine gesellige Runde im Wirtshaus, keine Veranstaltung, kein Kinobesuch, keine Schule und auch kein Sport mehr. Dabei waren die ersten Frühjahrsrunden im Fußball schon gespielt. So hatten etwa LT1 und www.4viertel.tv die 1. Rückrunde in der OÖ Liga schon auf „Sendung geschickt“.

Aber um den Fußball geht es hier ganz sicher nicht. Ob und wann wieder Meisterschaft im Ober- und Unterhaus gespielt wird, das ist sicher wichtig, aber ganz sicher nicht das Wichtigste, denn das Allerwichtigste ist der Sport selbst. Sich plötzlich in der frischen Luft nicht mehr bewegen können, nicht etwas, sondern damit sehr viel für die eigene Gesundheit tun zu dürfen, das war und ist das Hauptproblem.

Wer unter diesem Sport-Stopp am meisten litt und leidet, das sind unsere nächste Generation. Nicht in die Schule gehen zu dürfen, das war am Anfang sogar lustig. Diese Einstellung hat sich aber ganz schnell geändert, denn plötzlich fehlten den Kids Lehrerin und Lehrer. Nicht zu sprechen braucht



Franz Schiefermair – Präsident der Sportunion OÖ
(Foto: Sportunion OÖ)

man vom Fehlen der (Schul)Freunde. Was den (meisten) Kindern aber am meisten abgeht, das stellen sie sehr schnell fest: Spielen, Sport und Bewegung. Jetzt dürfen unsere Kleinen, zwar mit vielen Auflagen, aber sie dürfen zumindest wieder in die Schule gehen. Sie dürfen sich wieder in Deutsch, Mathematik und anderen Fächern weiterbilden. Was sie aber nicht dürfen, das ist bewegen. Turnunterricht gibt es derzeit keinen. Unverständlich für Kinder und auch für viele Erwachsene. „Bewegungsarmut ist die Seuche des 21. Jahrhunderts“, ließ die Weltgesundheitsorganisation (WHO) vor einiger Zeit verlauten. Warum gibt es dann die tägliche Turnstunde noch nicht, fragen sich sehr viele Mütter und Väter.

„Mehr gesunde Lebensjahre muss das Ziel sein, also COME BACK STRONGER nach der längsten Sportpause seit 75 Jahren, wofür es auch eine Öffnung der Sportstätten braucht“, drückt Sportunion OÖ Präsident Franz Schiefermair auf das (Bewegungs) Gaspedal. Und weiter „Das Corona-Virus hat unser gesellschaftliches Leben enorm eingeschränkt und das Sport- und Vereinswesen vor große Herausforderungen gestellt. Derzeit kommt es zu ersten Öffnungen und Lockerungen. Unsere gemeinnützigen Sportvereine und Verbände sind in den letzten Wochen mit gutem Beispiel vorangegangen, um die Pandemie einzudämmen. Der bereits vorher bestehende Bewegungsmangel hat sich damit weiter verschärft. Die Lebenserwartung an gesunden Lebensjahren ist in unserem Land durchschnittlich geringer als in Europa. Österreich braucht daher dringend ein Comeback für den Sport“.

Ende Juni beziehungsweise ab Juli 2020 startet daher das Projekt „Bewegt im Park“ (unter Beachtung der geltenden Corona-Verordnungen), das von der Sozialversicherung und vom Sportministerium unterstützt wird.

Die Umsetzung erfolgt über die Sportdachverbände (ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION) und Sportvereine. Die abwechslungsreichen Kurse werden von professionellen Trainerinnen und Trainern geleitet. Die Teilnahme ist jederzeit, kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Vorgesehen sind österreichweit mindestens 170 Standorte mit über 500 Bewegungsangeboten zu rund 5.000 Übungseinheiten.

Ein erster Schritt um fit und gesund zu bleiben. Gerade jetzt hat man gesehen, wie wichtig Bewegung und die damit verbundene Stärkung der Abwehrkräfte, für die Menschen ist.

Sommer Yoga für Kinder



GRIESKIRCHEN | Beim Kinder-Yoga lernen Kinder mithilfe von lustigen Geschichten spielerisch verschiedene Übungen kennen. Sie erforschen ihre körperlichen Fähigkeiten, dürfen basteln und singen sowie Ruhe und Konzentration genießen. Der Sommer Yoga-Kurs für Kinder findet ab 18. Juni 2020 donnerstags (6 Einheiten/45 Minuten) auf einer 140 Quadratmeter großen Dachterrasse in Grieskirchen statt. Natürlich werden die Covid-19-Schutzbestimmungen (Unterricht unter freiem Himmel mit

max. 9 Teilnehmern, 2 Meter Sicherheitsabstand) eingehalten! In zwei Altersgruppen üben 4- bis 7-Jährige von 15 bis 15:45 Uhr, 8- bis 11-Jährige von 16 bis 16:45 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro. Sollte ein Termin wegen Schlechtwetters ausfallen, gibt es Ersatztermine.

Anmeldung bei Jessica Hirthe (Yogalehrerin BDY/EYU und zertifizierte Kinder-Yogalehrerin) unter **0660/3505706** oder per E-Mail an **hirthejessica@gmail.com**



Motorsportfreunde trifft die Corona-Krise ins Herz

Ein Jahr zum Vergessen scheint 2020 für den Motorsport zu werden. Das gilt nicht nur für Weltmeisterschaften, Formel 1 oder Moto GP, sondern auch für die Publikumsmagneten die im Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck Gebiet über Asphalt, Schotter und Gelände gehen sollten.

So fiel das legendäre „**FUCHS SILKOLENE Motorrad-Bergrennen Lands Haag - St. Martin/Mkr**“, das auch zur Berg Europameisterschaft gezählt hätte und am 18. und 19. April wieder an die 20.000 Motorsportfreunde an die Rennstrecke gezogen hätte, der Pandemie zum Opfer.

Abgesagt wurden auch schon die ersten Läufe zur **österreichischen Motocross Staatsmeisterschaft** und zum **OÖ Motocross Cup**, bei dem auch um die OÖ Landesmeisterschaft gefahren wird. Der Startschuss für diese beliebten Serien, bei denen an den Renntagen bis zu 300 Damen und Herren hinter den Startgattern und über 1.000 Motorsportfreunde an den Strecken stehen, hätte am 23. und 24. Mai in Weyer fallen sollen. Der zweite Renntag im OÖ MC Cup hätte am 7. Juni im bayrischen Prackebach über Stock und Stein gehen sollen. Diese Sportveranstaltung, bei der normalerweise über 3.000 Fans die Aktiven anfeuern, wurde vorerst einmal auf den 16. August verschoben. Ob zu diesem Zeitpunkt der Medienpartner des OÖ MC Cup, Ihr Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck von diesem dann geplanten 1. Renntag berichten kann, das steht auch noch in den „Corona Sternen“. Zumindest dürfen die Cracks, natürlich unter Einhaltung der Corona Vorschriften, wie etwa Abstand halten, seit ein paar Tagen wieder trainieren.

Nichts wird es wohl auch mit dem Motorsportwochenende des **MSC Neuserling**, das in Herzogsdorf am 29. und 30. August geplant war. Dieses PS Wochenende zieht alljährlich mit den OÖ Motocross Cup Läufen am Samstag und der Autocross ÖM am Sonntag, ebenfalls tausende Fans ins Mühlviertel.

Mitten ins Motorsportherz trifft das Biest „Corona“ tausende Motorrad-sport-Liebhaber, die sich auf den **Oldtimer GP der MSV Schwanenstadt**, der von 4. bis 6. September über den Hausruckring in Pitzenberg/Aich gegangen wäre, mit der schon jetzt beschlossenen Absage. Auch wenn es noch ein paar Monate bis zu diesem Termin sind, die Verschiebung dieser Top-Veranstaltung ins Jahr 2021, die alle zwei Jahre stattfindet, ist allerdings logisch. Denn neben dem „Problem“ mit über 20.000 Besuchern, gibt es ein viel größeres: Die Fahrer kommen aus allen Teilen unserer Erde. So gastierte 2018 die Motorsportlegende Giacomo Agostini aus Italien in Schwanenstadt. Plaudern konnten die Fans auch schon mit Freddie Spencer aus den USA, Steve Webster aus England, Carlos Lavado aus Venezuela, oder den x-fachen Side-



car Weltmeistern Rolf Biland und Kurt Waltisperg aus der Schweiz. Ob all diese Stars überhaupt einreisen dürften, das ist derzeit mehr als fraglich.

Damit noch zu einer Motorsport „Hoffnungs-Geschichte“. Der MSC Rottenegg hat „das Corona-Handtuch“ für das legendäre **„NOBLEND Autobergrennen von Esthofen rauf nach St. Agatha“** (26./27. September) noch nicht geworfen.

Hier die Zeilen von Präsident Markus Altenstraßer zu diesem Thema: „Auf Grund der COVID 19 Situation musste heuer beinahe der komplette Motorsportkalender abgesagt bzw.

verschoben werden. Zurzeit gilt das Verbandsverbot in Österreich bis 31. August und wir hoffen, dass dieses nicht mehr verlängert wird.

Sollte diese Deadline eingehalten werden, benötigen wir noch die Info von der Regierung, unter welchen Auflagen eine Veranstaltung durchgeführt werden kann. Da rechnen wir Anfang/Mitte Juni mit einer endgültigen Stellungnahme“.

Zahlreiche Videos von Motorsportveranstaltungen aus den letzten Jahren finden Sie auf www.4viertel.tv und auf dem Youtube Kanal von „Hubert Huemer“.



2020

DAS GESAMTPROGRAMM VON MASSEY FERGUSON

www.kaufmann-traktoren.at

LANDMASCHINEN
KAUFMANN

4723 Natternbach | Oberhörzing 5 | Tel. 07278 / 20165
Mobil 0664 / 27 407 81 | office@kaufmann-traktoren.at

MASSEY FERGUSON
EXPERIENCE



Kleinanzeigen - gesucht gefunden



Camping-Zubehör, 2 Stk. Universal-Wohnwagen-spiegel, passen auf viele Autospiegel dank Gelenk-Arme und Spannriemen, Konvexspiegel mit Verkleinerungsfunktion, € 20,00 - Tel. 0676/843578103

Verkaufe **Schneefanggitter**, kesseldruckimprägniert, Maschenweite 16x16 cm, variable Länge der Felder (z.B. bei 140 cm Höhe 7 m Länge, VB € 25,00 / Stück Tel. 0676/3491100

Grundstücke

Kaufe **Wiese**, usw. - Tel. 0664/5763081

Maschinen

Verkaufe: Brandner **2-Achs-2-Seitkipper**, 7,2 Tonnen Gesamtgewicht, 6 Tonnen Nutzlast, Länge: 450 cm, Breite: 185 cm, Bordwandhöhe: 40 cm, Aufsatz-bordwände 40 cm, Volumen 8 m³, Plateau aus Stahl, körnerdicht, Reifen 10 x 15, mit Reserverad Tel. 0677/62070385 oder 07272/2782

Motor

Verkaufe **NISSAN Qashqai 1.6 Benzin**, 114 PS, 148.500 km, Bj. 03/2007, schwarz, Alu, AHK, Panoramadach, uvm. - Achsschenkel hinten müssen gewechselt werden (gebraucht ca. 1.50€) VB € 3.990,00 - Tel. 0676/843578103



Absolut neuwertige **Sommerreifen**, Nexen N'Fera, 215/55/R17, sehr günstig abzugeben Tel. 07732/4130

AUTO-DENK

Ständig 25 **Kleinwagen**, ab BJ 2007, unter 100.000 km, ab € 3.000,- Autoschauraum bis 20 Uhr geöffnet www.auto-denk.at, Enzenkirchen

Das nächste Regional-Magazin erscheint am 24. bis 25. Juni 2020

IMPRESSUM Folge 03/2020, Mai/Juni 2020 15. Jahrgang, erscheint mindestens 10 x p.a.

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Saturn Management - Rieger & Rieger OG
4722 Peuerbach, Kastlingeredt 24
Tel. +43 (0)7276 / 4210-0, Fax +43 (0)7276 / 4210-99,
Mobil +43 (0)676 / 34 91 100
www.saturn-management.at
www.regional-magazin.at

Redaktion und Fotos:
Red. Leitung: Gunnar Rieger, +43 (0)660 / 34 66 535
E-Mail: redaktion@regional-magazin.at
Grafik: Reinhard Rieger, +43 (0)676 / 34 91 01
Sekretariat: Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 41 103
office@regional-magazin.at
Anzeigen: Elmar Rieger, +43 (0)676 / 34 91 100
Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 41 103
[Email: anzeigen@regional-magazin.at](mailto:anzeigen@regional-magazin.at)

Entgeltliche Anzeigen sind als Anzeige bzw. Werbung gekennzeichnet.

Herstellung: OÖ. Landesverlag Wels, Österreichische PostAG. Postentgelt bar bezahlt. „RM 07A037303K“. Verlagspostamt Peuerbach. Copyright: Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr. Eventuelle Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

KFZ-HANDEL ALTENEDER

4761 Enzenkirchen - Jagern 36
Mobil: 0664 / 336 84 99

Täglich bis 20 Uhr geöffnet!
(auch an Sonn- und Feiertagen)

- Audi S4 Kombi Quattro**, 340 PS, 1. Besitz, Mod. 2008 €7.900,-
- Audi A4 Kombi TDI**, viele Extras, 2008 €5.900,-
- Audi A3 Sportback**, 140 PS, schwarz, 5-türig, Mod. 2006 €4.900,-
- Audi A3**, 105 PS, schwarz, 5-türig, Extras, 2005 €4.900,-
- Audi A3 TDI**, 105 PS, schwarzmetallisch, 3-türig, Extras, 2008 €3.600,-
- Audi A3 TDI**, 105 PS, viele Extras, 2004 €3.900,-
- Audi A4**, 101 PS, Picklerl NEU, 2002 €1.900,-
- VW Passat Kombi**, 105 PS, silber-metallic, NAVI, uvm., 2012 €8.200,-
- VW Polo**, schwarz, 5-türig, Extras, 2014 €5.900,-
- VW Polo**, 60 PS, blau, Extras, 2005 €2.200,-
- VW Polo Diesel**, silber-metallic, 5-türig, Extras, 2004 €2.400,-
- VW Polo Diesel**, blau, Extras, 2003 €2.600,-
- VW Golf Diesel**, 140 PS, 5-türig, 2005 €2.900,-
- VW Golf**, 75 PS, rot-metallic, 2002 €1.500,-
- VW Golf**, 101 PS, silber, 1. Besitz, 2002 €1.900,-
- VW Sharan TDI**, schwarz, 6-Sitzer, 2006 €3.600,-
- Fiat Punto**, dunkelblau, 5-türig, Extras, 2006 €3.200,-
- Fiat Grande Punto**, Diesel, schwarz, 2006 €2.900,-
- Toyota Yaris**, 60 PS, schwarz, 5-türig, 2008 €3.600,-
- Toyota Yaris**, 100 PS, rot, 2012 €5.900,-
- Peugeot 207**, Extras, 1. Besitz, 2007 €2.900,-
- Skoda Octavia Kombi**, Extras, 2012 €6.900,-
- Seat Ibiza**, rot, Extras, 2005 €2.200,-
- Seat Ibiza**, schwarz, 5-türig, 2010 €3.300,-
- Subaru Impreza**, Allrad, Diesel, 150 PS, 5-türig, 2010 €5.900,-
- Volvo C30TCDI**, 136 PS, Extras, 1. Bes., 2008 €3.900,-
- Ford Fiesta**, 60000 km, 5-türig, 2009 €3.900,-

...und viele mehr

Wir besorgen Ihnen jede Marke und jedes Modell auf Bestellung!!!

TOP REIFENPREISE

Alle gängigen Reifen-Marken zu sensationell geringsten Preisen!

inkl. WUCHTEN und MONTAGE

TOP-FINANZIERUNG

www.alteneder.at

Wir unterstützen Sie bei Ihrer Personalsuche mit bis zu 63,9% Rabatt auf unsere Listenpreise.

88 Gemeinden ein Medium

...dort werben, wo Sie zuhause sind

1/8 Seite (98 x 62 mm) statt € 312,- nur **125,-***

1/4 Seite (98 x 128 mm) statt € 527,- nur **195,-***

1/2 Seite (200 x 128 mm) statt € 806,- nur **295,-***

1/1 Seite (200 x 270 mm) statt € 1.538,- nur **555,-***

*.....exkl. gesetzl. Steuern

Weitere Infos unter Tel. 0676 / 34 91 100 oder E-Mail: office@regional-magazin.at

SICHER und OHNE RISIKO vom FESTBESUCH nach Hause!

0664 | 26 34 910

Mo - Fr ab 19.00 Uhr - Sa + So ganztätig

TAXI

TAXI SATTLBERGER
Taxi - Mietwagen - Autovermietung

- Ausflugsfahrten
- Fahrradtransporte bis 8 Fahrräder
- Zu- und Heimbringerdienst

Andreas Sattlberger
Höztmannsberg 5 - 4722 Peuerbach
www.taxi-sattlberger.at

Alkohol am Steuer ist kein Kavaliersdelikt! Mit dem Taxi ersparen Sie sich unnötigen Ärger!

don't drink and drive



Sammele & Kaufe jede Art alter Sterbebilder, Fotos, Orden, Feldpost & Ansichtskarten
Tel.: 0664 / 88583699
Herr Schatzberger



Michael Ebner
Hier ist ihm die einzige Mahr und ihre einzige Ehre verliehen ihm!



Michael Ebner
Hier ist ihm die einzige Mahr und ihre einzige Ehre verliehen ihm!



SENSATIONELLE JUNGWAGEN-AKTION!!!!

(Erstzulassung 04/2019 / max 5.000km)

7
JAHRE GARANTIE*

Spaßfaktor für alle.
Komfort für jeden.

CEED

Preisvorteil
€ 5.890,00

im Leasing ab
€ 179,00 1)

KIA
The Power to Surprise

Die neue Kia Ceed-Generation. Einfach ein guter Plan.
Der Listenpreis des Kia Ceed/SW DCT 140 PS beträgt € 27.190,00 abzüglich des Preisvorteils in Höhe von € 5.890,00.
Ausstattungs Highlights: Automatik, Navi.

7
JAHRE GARANTIE*

Mehr vom Leben,
mehr fürs Geld.

im Leasing ab
€ 149,00 1)

STONIC

Aktionspreis
€ 14.990,00

KIA
The Power to Surprise

Der neue Kia Stonic. Außergewöhnlich anders.
Der Listenpreis des Kia Stonic 1.25 Silber/Paket 3 beträgt € 19.640,00 abzüglich des Preisvorteils in Höhe von € 4.650,00.
Ausstattungs Highlights: Rückfahrkamera, Navi, Dachreling.

7
JAHRE GARANTIE*

Bringt Sie garantiert
zum Staunen.

SPORTAGE

Aktionspreis
€ 22.900,00

im Leasing ab
€ 199,00 1)

KIA
The Power to Surprise

Der neue Kia Sportage. Überrascht immer wieder aufs Neue.
Der Listenpreis des Kia Sportage 1.6 GDi „Silber“ beträgt € 28.790,00 abzüglich des Preisvorteils in Höhe von € 5.890,00.
Ausstattungs Highlights: 17" Leichtmetallfelgen, Rückfahrkamera.

DAXL
AUTOHAUS & ZWEIRAD

Gottfried Daxl GesmbH & Co. KG
Hammermühle 11
4707 Schlüsselberg
Tel.: 07248 - 602
www.daxl.at

Salzburger Straße 270
4600 Wels
Tel.: 07242 - 633 63
www.daxl.at

Hannesgrub Süd 20
4910 Tumeltsham
Tel.: 07752 - 805 77
www.daxl.at

Rathausstraße 2
4770 Andorf
Tel.: 07766 - 2165
www.daxl.at

CO₂-Emission: 204-138 g/km, Gesamtverbrauch: 5,3-9,0 l/100km
Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 01/2020.
Angebot gültig bis auf Widerruf. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *7 Jahre/150.000km Werksgarantie.